

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 35

Donnerstag, den 28. November 2024

Nummer 23

Weihnachtsmarkt 8. Dezember 2024 Marktplatz 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kindergärten und Schulen laden zu einem
weihnachtlichen Programm ein.

13:00 Uhr	Historische Stadtführung mit Herrn Gauer
14:00 Uhr	Weihnachtliches von der Grundschule „Friedensschule“
14:30 Uhr	Weihnachtsprogramm der KITA DRK „Bunte Welt“
15:00 Uhr	Tanz der KITA AWO „Tranquilla Trampeltreu“
15:30 Uhr	Tanz AG der staatl. Regelschule „Johann Wilhelm Heimbürge“ Kahla
16:00 Uhr	Bläsergruppe des staatl. Gymnasium „Leuchtenburg“
16:30 Uhr	Krippenspiel der KITA Geschwister Scholl - Diako Thüringen gem. GmbH
17:00 Uhr	Einzug des Weihnachtsmanns



KAHLA
TOR ZUM SAALETAL

Die Firma Wildvermarktung Meier lädt zum Adventsessen mit
original Thüringer Klößen und Wildbraten ein.

Naschereien und Basteleien aus der Region werden
von Vereinen, Schulen, Kindergärten und der FFW Kahla angeboten.

Die Bastelstation der Grundschule „Friedensschule“ lädt zum Mitmachen ein
und der Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek
freut sich auf Ihren Besuch.

Begehbbarer Adventskalender in Kahla



- | | |
|---|---|
| 01 Werkstatt Hof Airstreamhotel
(15 bis 18 Uhr)
Christian-Eckardt-Straße 5 | 13 Laura Lehmborg & Sybille
Horbach (16.30 bis 20.30 Uhr)
Rudolf-Breitscheid-Straße 17 |
| 02 AWO KiGa Tranquilla
Trampeltreu (15 bis 17 Uhr)
Herrmann-Koch-Straße 3-5 | 14 Familie Kirsch
(17 bis 19 Uhr) Im Camisch 39 |
| 03 Pfeifer Optik
(11 bis 17 Uhr) Roßstraße 27 | 15 Advent in den Höfen ★
(15 bis 18 Uhr)
Start in der
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 |
| 04 Evangelische Kirchgemeinde
(16.16 bis spät. 17.30 Uhr)
Rudolf-Breitscheid-Straße 1 | 16 Flott und Chic (14.30 bis 17 Uhr)
Bahnhofstraße 23 |
| 05 Krug Floristik (09 bis 18 Uhr)
Bachstraße 8 | 17 Citymanagement u.a.
(15 bis 17.30 Uhr)
Roßstraße 38 |
| 06 Katholische Kirche
St. Nikolaus (ab 15.00 Uhr)
Saalstraße 16 | 18 Männergesangsverein
Reinstadt (17 bis 19 Uhr)
Bachstraße 29 |
| 07 Frisierboutique Heike Schreck
(14 bis 17 Uhr)
Jenaische Str. 7 | 19 Volksbank eG Gera-Jena-
Rudolstadt (16 bis 18 Uhr)
Markt 3 |
| 08 Stadtverwaltung Kahla
(13 bis 18 Uhr) Markt 10 | 20 Evy Tröbst und Michael
Streipart (16 bis 18 Uhr)
Bachstraße 9 |
| 09 Sparkasse Jena-Saale-
Holzland (16 bis 18.30 Uhr)
Rudolstädter Str. 29 | 21 Familie Geier (17 bis 19 Uhr)
Gerberstraße 1 |
| ★ anschließend Turmblasen
mit der Brass Band Vielklang
ab 19 Uhr auf dem Markt | 22 Adventscfé der
Heimatgesellschaft (15 bis
18 Uhr) Lesesaal, Roßstraße 38 |
| 10 Modellbauverein (16 bis 19 Uhr)
Vereinswerkstatt am Saalewehr
am Ende des Badweges (Nr. 13) | 23 Löwenapotheke Kahla
(10 bis 16 Uhr) Markt 8 |
| 11 Kunstmaler Eckard Weder
(17 bis 19 Uhr)
Margarethenstraße 7 | 24 Familie Wetzl (15 bis 16 Uhr)
Parnitzberg 47 |
| 12 Landfleischerei Schmidt
(16 bis 18.30 Uhr)
Rudolf-Breitscheid-Straße 16 | |

Bereits zum dritten Mal öffnen sich in Kahla an 24 Tagen 24 Türchen in Kahla. Bis zum Heiligen Abend öffnen Kahlaer Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen täglich ein „Adventsfenster“ mit einem abwechslungsreichen Programm. Die ersten vierzehn Veranstaltungen im Überblick:

Sonntag, 1. Dezember

Werkstatthof Airstreamhotel | 15 bis 18 Uhr |

Christian-Eckardt-Straße 5

mit einem Adventsfloh- und Tauschmarkt zu kleinen Preisen begleitet von weihnachtlicher Musik und Genüssen

Montag, 2. Dezember

AWO Kindergarten Tranquilla Trampeltreu | 15 bis 17 Uhr |

Herrmann-Koch-Straße 3-5

Unter dem Motto „Sterntaler“ erwarten Sie verschiedene Mitmachstände neben Leckereien und Seelenwärmern.

Dienstag, 3. Dezember

Pfeifer Optik | 11 bis 17 Uhr | Roßstraße 27

mit einer Schmuckberatung beim gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und weihnachtlichem Gebäck

Mittwoch, 4. Dezember

Evangelische Kirchgemeinde | 16.16 bis spät. 17.30 Uhr | Rudolf-Breitscheid-Straße 1

Zum Barbaratag erwartet Sie bei einer behaglichen Tee- und Keksrunde die Erzählung der Barbarageschichte.

Donnerstag, 5. Dezember

Krug Floristik | 09 bis 18 Uhr | Bachstraße 8

mit dem Weihnachten im Puppenhaus bei diversen weihnachtlichen Gaumenfreuden. Um 16.30 Uhr schaut der Weihnachtsmann für die Kleinsten vorbei.

Freitag, 6. Dezember

Katholische Kirche St. Nikolaus | ab 15 Uhr | Jenaische Straße 7

mit einer Erstaufführung einer Serenade von W. A. Mozart in Kahla nach der Wiederentdeckung 2024

Ab 06 Uhr offene Kirche über das Besichtigungportal und ab 15 Uhr mit Gebäck und Glühwein; ab 17 Uhr gemeinsames Adventsliedersingen mit gelesenen Nikolausgeschichten und ab 18 Uhr musikalisch gestaltete Adventsvesper mit der Schola St. Nikolaus und Instrumentalisten u.v.m.

Samstag, 7. Dezember

Frisierboutique Heike Schreck | 14 bis 17 Uhr |
Jenaische Straße 7

Genießen Sie den Klang der singenden Säge von Rosi Höfer bei Glühwein, Tee und Plätzchen.

Sonntag, 8. Dezember

Stadtverwaltung Kahla | 11 bis 18 Uhr | Markt

mit dem Weihnachtsmarkt und u.a. einer historischen Stadtführung um 13.00 Uhr mit dem Stadtführer Michael Gauer

Montag, 09. Dezember

Sparkasse Jena-Saale-Holzland | 16 bis 18.30 Uhr |
Rudolstädter Straße 29

Erleben Sie weihnachtliche Musik mit dem Bläserklassenprojekt der Musikschule Saale-Holzland bei typisch weihnachtlichen Speisen und Getränken

Ab 19.00 Uhr präsentiert die Heimatgesellschaft auf dem Markt die Brass Band Vielklang aus Jena mit dem Turmblasen aus dem historischen Rathaus.

**Dienstag, 10. Dezember**

Modellbauverein Kahla | 16 bis 19 Uhr |

Vereinswerkstatt am Saalewehr am Ende des Badweges mit weihnachtlichen Basteleien bei besinnlicher Musik, kleinen Snacks an der Feuerschale mit Stockbrot. Der Verein präsentiert sich und seine Werkstatt.

Mittwoch, 11. Dezember

Kunstmaler Eckard Weder | 17 bis 19 Uhr |
Margarethenstraße 7

Weihnachtliches Backwerk und Glühwein bei Livemusik mit Wenzel & Daus aus Seitenroda

Donnerstag, 12. Dezember

Landfleischerei Schmidt | 16 bis 18.30 Uhr |
Rudolf-Breitscheid-Straße 16

Der Rost brennt und Glühwein darf auch nicht fehlen.

Freitag, 13. Dezember

Laura Lehmborg & Sybille Horbach | 16.30 bis 20.30 Uhr |
Rudolf-Breitscheid-Straße 17

Livemusik mit der Band Ju & mi (17 bis 18.30 Uhr) bei heißen Speisen und Getränken und verschiedenen Verkaufsständen

Samstag, 14. Dezember

Familie Kirsch | 17 bis 19 Uhr | Im Camisch 39

Genießen Sie die besinnliche Weihnachtsgeschichte bei einer köstlichen Tasse Glühwein



Als besondere Highlights stehen auch in diesem Jahr wieder das Turmblasen mit der Brass Band Vielklang aus Jena am 09. Dezember um 19.00 auf dem Markt sowie der Advent in den Höfen am 3. Advent auf dem Plan. 10 liebevoll dekorierte Höfe mit zahlreichen Ständen und u.a. handgefertigten Unikaten, eine Fotoausstellung und kulinarische Köstlichkeiten und Getränke erwarten Sie. Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Weitere Informationen und Details zu den Orten und Angeboten hinter den Adventsfenstern finden Sie auf der Homepage der Heimatgesellschaft unter www.kahla-art.de.

Ihre Susann Gauer
Heimatgesellschaft Kahla e.V.



Nachrichten aus dem Rathaus

Feste und Veranstaltungen in Kahla 2024



Kahlaer Marktplatz

Grüner Markt, jeden Mittwoch 8-12 Uhr

Monatsmarkt, 8-12 Uhr

2. Dezember | 6. Januar 2025

Dezember 2024

01.12.-24.12. Adventsfenster nach Kahla Art

jeden Tag gibt es ein neues Fenster zu entdecken | Wer sein Fenster wo und wann öffnet, erfahren Sie unter www.kahla-art.de. | organisiert von der Heimatgesellschaft Kahla e.V.

07.12. Tanzparty für Singles und Paare – Rosengarten

Beginn: 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) | Eintritt: 12 €

08.12. Historische Stadtführung – Marktplatz

Start: 13 Uhr | Treffpunkt: Marktplatz Kahla | kostenfrei, ohne Anmeldung

08.12. Weihnachtsmarkt – Marktplatz

11 bis 18 Uhr | weihnachtliches Programm der Kahlaer Kindergärten und Schulen | Einzug des Weihnachtsmanns | gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Leckereien | ab 14 Uhr Bücherflohmarkt der Bibliothek in der Roßstraße 38

14.12. Weihnachtssoratorium (J.S. Bach) – Stadtkirche St. Margarethen

Beginn: 19.30 Uhr | Kantaten 1 & 4-6 | Eintritt Abendkasse: 18 €/ermäßigt 14 €; VVK: 14 €/ermäßigt 12 € | Karten erhältlich im Evang. Pfarramt und in der Volksbank Kahla sowie im Kirchenbüro Stadtroda

31.12. Silvesterparty – Rosengarten

Beginn: 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) | DJ Mink | Karten erhältlich ab 1. Dezember im Rosengarten, Preis: 60 € inkl. Buffet, Wasser, Piccolo und jede Menge Spaß

31.12. Mit Orgel, Wort & Glocken ins Neue Jahr – Stadtkirche St. Margarethen

Beginn: 23 Uhr | Pfarrerin Wedding und KMD Köllner begleiten durch die letzte Stunde des alten Jahres | 0 Uhr erklingen die Glocken der Stadtkirche | Eintritt frei

Laufende Ausstellungen

Ausstellung „Farbe und Form – Form und Farbe“ – Foyer Rathaus Kahla

bis Ende Dezember | Künstlerin Elke Kunze | Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Rathauses oder nach individueller Vereinbarung

Ausstellung „360 Grad – Die andere Perspektive“ - Altes Amtsgericht

Exklusive Drohnen-Fotografie von Kahla und Umgebung von Daniel Suppe | Besichtigung Mo + Mi + Fr 8-16 Uhr sowie Di + Do 8-18 Uhr möglich | Altes Amtsgericht, 1. und 2. Etage, Roßstraße 38 | alle Fotowerke können käuflich erworben werden - ein Teil des Erlöses geht für den guten Zweck an die Purzelbude e.V.

Ihre Veranstaltung fehlt in der Übersicht? Kein Problem! Senden Sie uns Ihre Veranstaltungstipps an: melanie.fiedler@kahla-cm.de

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen über die Internetseite der Stadt Kahla/ Kontaktformular oder per mail an stadt@kahla.de mitzuteilen.

Adventsfenster 17

Weihnachtsnachmittag für Kinder

Das „Alte Amtsgericht“ öffnet am Dienstag, den **17.12.2024**, von **15.00 bis 17.30 Uhr** seine Türen und lädt Kinder mit ihren Eltern und Großeltern unter dem Motto „Sternstunden“ zu einem bunten, weihnachtlichen Nachmittag ein.

Die Kinder können sich auf Alpakas zum Anfassen, Weihnachtsgeschichten, Bastelstationen, Führungen durch das Studio von Radio Kahla, Leckereien u.v.m. freuen. Und wer weiß, vielleicht schaut sogar der Weihnachtsmann vorbei? Zu finden ist das „Alte Amtsgericht“ in der Roßstraße 38. Kommen Sie gern vorbei und genießen mit Ihren Liebsten ein paar fröhliche Stunden in der Vorweihnachtszeit.

Organisiert wird das 17. Adventsfenster sowie die Veranstaltung von der Tagespflege Diakonie, dem Stadtarchiv, der Stadtbibliothek, dem Radio Kahla, der Wohnbau Kahla sowie dem Citymanagement.

Tourismusstammtisch etabliert sich

Am 7. November fand, bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr, der Tourismusstammtisch für die Region Südliches Saaletal/ Stadtroda/Tälerdörfer in Kahla statt. Während dieses Mal Citymanagerin Melanie Fiedler einlud und die Akteure über den Dächern Kahlas im Lesesaal der Bibliothek zusammenbrachte, war im März die Saale-Unstrut-Tourismus GmbH federführend. Die Tourismusakteure kamen zusammen, um sich über Neuigkeiten, Herausforderungen und Ihr Angebot auszutauschen.

„Die Saale-Unstrut Tourismus GmbH hat den Stammtisch ins Leben gerufen und nun liegt es an uns diesen fortzuführen. Es ist toll zu sehen, dass dieses Mal einige neue Akteure dabei waren und das Netzwerk somit stetig wächst“, so Melanie Fiedler.

In beiden Stammtischen war man sich einig, dass diese Plattform fortgeführt werden muss. „Wir werden uns zukünftig zweimal im Jahr treffen, einmal im März vor der „Saison“ und einmal Anfang November, wenn die Hauptsaison vorbei ist. Der Austragungsort soll dabei rotieren“, sagt die Citymanagerin.

Sind Sie als Tourismusakteur interessiert und bisher nicht im Einladungsverteiler? Dann melden Sie sich gern per Mail unter melanie.fiedler@kahla-cm.de.

Gemeinsames Projekt mit der Staatlichen Förderschule in Löbschütz gestartet

Nach dem einstimmigen Beschluss im Stadtrat am 02.05.2024 zur Kooperation mit der RAG-Aktionsgruppe Saale Holzland e.V. zum Projekt Integrativer Insektenschutz - Aktionsnetzwerk Mitteledeutschland, wurden jetzt praktische Schritte eingeleitet. Mit der Förderschule, dem Bauhof Kahla, der RAG-SHK und dem Förderverein Auenland e.V. wurden am 13.11.2024 Elektrozäune um das ehemalige Gartengelände gezogen.

Ziel ist es, zunächst die überwuchernde Vegetation auszuhagern und durch Weidetiere in „Biomasse“ umzuwandeln. Aufgrund der hohen Nährstoffeinträge aus der Luft, aber auch durch liegende Pflanzensubstanz haben besonders spezialisierte Pflanzen kaum eine Chance sich gegen die Wucht der Nähr-



stoffzeiger durchzusetzen. Daher erscheint heute die Landschaft oft in Farben eines „Einheitsgrüns“. Die Kinder der Förderschule engagierten sich beim Zaunbau, der vorherigen Diskussion um die Flächenentwicklung sowie um das Tierwohl. Einige Schüler hatten gute Grundkenntnisse im Umgang mit Nutztieren. So haben sie beschlossen, den sechs Tieren täglich Besuche abzustatten, um deren Wohlergehen und die Entwicklung der Fläche zu dokumentieren. Die sechs Ziegen des Förderverein Auenland e.V. sind Teil eines Artenschutzprojektes, welches besonders die Uferlandentwicklung von Fließgewässern als Schwerpunkt hat. So sollen sie zunächst die Brennesselfluren und den undurchdringlichen Dschungel herunter fressen und die Fläche von beginnender Sukzession freistellen. Im Frühjahr muss nach bodenkundlicher Betrachtung untersucht werden, welche seltenen Pflanzengesellschaften man im Sinne der Biodiversität etablieren möchte.

Für die Kinder und Schüler ist die Entwicklung der Projektfläche eine Herzensangelegenheit und macht deutlich, dass es immer Sinn macht, Jugendliche zu motivieren und mitzunehmen. Wer Interesse und Freude am Mitwirken derartiger Vorhaben zur Entwicklung im Stadtbild hat, kann sich jederzeit unter **Klima@Kahla.de** melden.

Im Auftrag, K. Schmidt
Klimaanpassungsmanager



Sechs Ziegen (im Anhänger) ziehen in die umzäunte Fläche ein. Im Vordergrund die fleißigen Schüler der Förderschule Siegfried Schaffner
Foto: K. Schmidt



Die Tiere sorgten für große Freude bei den Kindern
Foto: K. Schmidt



Die Fläche ist nicht nur verwildert, sondern auch von Müll durchzogen
Foto: K. Schmidt

Achtung!

Vorverlegung Redaktionsschluss

Wegen den Weihnachtsfeiertagen wird der Redaktionsschluss für die **letzte** Ausgabe in diesem Jahr (**Erscheinungstermin 12.12.2024, KW 50**) vorverlegt auf **Donnerstag, den 05. Dezember 2024, 16.00 Uhr.**

Später eingesandte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Im neuen Jahr erscheint die erste Ausgabe am **23. Januar 2025** (4. KW), Redaktionsschluss hierfür ist der 14.01.2025, 12.00 Uhr

Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

Liebe Einwohner!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihre Personalausweise bzw. Reisepässe auf deren Gültigkeit und buchen Sie sich rechtzeitig einen Termin für die Neubeantragung unter

www.vg-suedliches-saaletal.de

Gemäß § 1 des Personalausweisgesetzes ist jeder Deutsche im Sinne Artikel 116 (1) des Grundgesetzes verpflichtet, sobald er 16 Jahre alt ist, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Ausweise schon seit längerer Zeit abgelaufen sind und in diesem Fall ein Verwarn- oder Bußgeld ausgesprochen werden muss.

Voraussetzungen und notwendige Unterlagen für die Beantragung des Dokumentes werden Ihnen beim Buchen des Termines angezeigt bzw. finden Sie diese auch auf unserer Internetseite unter Verwaltungsgemeinschaft/Bürgerbüro.

Ihr Bürgerbüro
der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Fotowettbewerb „Nett hier“ - Gewinner stehen fest

Welch verrückte Aktion! Vom 1. Juni bis 30. Oktober fand der Fotowettbewerb „Nett hier“ statt, bei dem jeder mitmachen konnte, der Lust hatte. Eingereicht werden mussten Fotos des schönsten Ausflugs- und Urlaubsziels zusammen mit dem Aufkleber „Nett hier - Aber waren Sie schon mal in Kahla?“ Insgesamt gingen 41 Fotos mit Motiven aus der ganzen Welt ein, darunter tolle Orte in Deutschland, in verschiedenen Ländern Europas und sogar in den USA.

Die 12 schönsten Motive wurden von einer Jury gewählt und erscheinen in einem Kalender für 2025. Dieser kann ab Dezember für 10 € pro Stück käuflich erworben werden, wobei 5 € pro verkauftem Kalender für den guten Zweck an den Kinder- und Jugendkirchenchor der evangelischen Kirchgemeinde Kahla gehen.

Erhältlich sind die Kalender im Büro des Citymanagements sowie am 8. Dezember zum Weihnachtsmarkt von 14 bis 18 Uhr in der Roßstraße 38. Dort findet der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek statt. Das Citymanagement hat ebenfalls einen kleinen Stand, an dem Sie neben den Kalendern auch Baumwolltaschen sowie Weihnachtskugeln mit Kahla Logo käuflich erwerben können.

Zudem sollen alle eingereichten Fotos, voraussichtlich ab Februar im Rathaus, in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dazu gibt es zu gegebenem Zeitpunkt weitere Informationen von der Heimatgesellschaft Kahla e.V., welche die Ausstellung organisiert.

Die Stadt Kahla bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und gratuliert allen Gewinnern ganz herzlich. Wer noch einen Aufkleber für zukünftige Ausflüge oder Urlaube benötigt, kann sie gern im Sekretariat der Stadtverwaltung oder im Büro des Citymanagements abholen.



Erste Produkte von „Kahla - Tor zum Saaletal“ erhältlich

Alle, die Ihre Stadt Kahla lieben, können ab sofort eine Baumwolltasche sowie Weihnachtskugel mit „Kahla - Tor zum Saaletal“ käuflich erwerben. Erhältlich sind die Produkte bei der Citymanagerin Melanie Fiedler in der Roßstraße 38.

Zum Weihnachtsmarkt am 08.12.2024 gibt es ebenfalls die Möglichkeit die Produkte zu kaufen. Sie finden den Stand, gemeinsam mit dem Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek, von 14 bis 18 Uhr in der Roßstraße 38 (1. Etage). Falls Sie also noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk sind, dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Kahla vom 07.11.2024

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 Gesetz vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), hat der Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung am 07.11.2024 mit Beschluss-Nr. 50/2024 folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

§ 1

Steuersätze der Realsteuern

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuer werden für die Stadt Kahla wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Be-
trieb
(Grundsteuer A) | 330 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke
(Grundsteuer B) | 430 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer | 410 v. H. |

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Kahla, den 15.11.2024

Schönfeld
Bürgermeister

Grundsteuerreform 2025

Mitteilung aus der Finanzabteilung an alle Grundstückseigentümer

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.11.2024 folgende Hebesätze festgesetzt.

Grundsteuer A	330 v.H.
Grundsteuer B	430 v.H.

Die öffentliche Bekanntmachung der Hebesatzsatzung finden sie in der Ausgabe der Kahlaer Nachrichten am 28.11.2024 Nr. 23/2024.

Ablauf und Verfahren Grundsteuerpflicht / Grundsteuerermessbetrag

Alle bisherigen Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31.12.2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Damit entfällt die bisherige Basis für Vorauszahlungen für 2025.

Seitens des Finanzamtes werden keine Aufhebungsbescheide für das Ende der Steuerpflicht zum 31.12.2024 versendet, auch nicht für Grundstücke auf fremden Grund- und Boden. Die Besteuerung geht von Nutzer auf den Eigentümer über, die Steuerpflicht für die Nutzer von Garagen, Kleingärten, Bungalows u. ä. auf fremden Grund und Boden entfällt.

Das Finanzamt Jena ist als Bewertungsstelle für die Grundsteuerpflicht zuständig und die Stadt Kahla an die darin enthaltenen Angaben gebunden.

Sollten **Einwände gegen den Grundsteuermessbescheid** bestehen, sind diese ausschließlich an das

Finanzamt Jena
Leutragraben 8
07743 Jena

als zuständige Behörde zu richten.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch gegen einen Grundsteuerbescheid gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung hat.

Ein Widerspruch entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

Zur Ermittlung des Grundsteuerjahresbeitrags wird der vom Finanzamt festgelegte Messbetrag herangezogen. Mit den festgelegten Hebesätzen des Stadtrates ergibt sich der Grundsteuerbetrag.

Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

Anfang Dezember werden voraussichtlich die neuen Grundsteuerbescheide an die Grundstückseigentümer durch die Stadt Kahla versendet.

Hinweise Zahlungsverkehr

Die von Ihnen erteilten SEPA-Lastschriften behalten weiterhin ihre Gültigkeit, wenn Sie im Veranlagungsjahr 2025 steuerpflichtig bleiben. Bitte prüfen Sie die Angaben auf Ihren Grundsteuerbescheid.

Daueraufträge die von Ihnen selbst an Ihre Bank erteilt wurden, müssen an die neuen **Grundsteuerwerte angepasst werden**. Hierauf hat die Stadt Kahla keinen Einfluss.

Ansprechpartner:

Die Mitarbeiter der Stadt Kahla, Abteilung Kasse oder Steuern, erreichen Sie bei Fragen unter folgenden Kontaktdaten:

Fr. Klode	036424- 77202	kasse@kahla.de
Fr. Koch	036424- 77205	steuern@kahla.de

Aufgrund der Vielzahl der Bescheide bitten wir um Ihr Verständnis, dass die Bearbeitung Ihrer Anliegen etwas länger dauern kann.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer	116 117
oder unter	www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!
Nachts und am **Wochenende** finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1
Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag:	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertag:	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline: **Tel. 116 117**
Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22**
kostenfrei rund um die Uhr

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei **08 00/1 11 03 33**
Jenaer Frauenhaus e.V. **03641/449872**
Notruf: **0177/4787052**

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Kundenservice	03641 817-1111
Störungsdienst	0800 686-1166 (24h)
Erdgas	03641 817-1111
	0800 686-1177

Wasser	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
--------	-------------------------------------

außerhalb der Dienstzeiten oder über Rettungsleitstelle Jena	036601/5 78 49 03641/40 40
--	----------------------------

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeinspektion Saale-Holzland	03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla	03 64 24 /844-10

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10

Tel.	036424-77-0
Fax:	036424-77104
E-mail:	stadt@kahla.de
im Internet:	www.kahla.de

Sprechzeiten für alle Ämter der Stadtverwaltung
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung, Termine sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarung

Besucher, die einen vereinbarten Termin wahrnehmen, rufen bei geschlossener Eingangstür bitte über die Hausanlage die jeweilige Abteilung über die Nummern 1 bis 4.

Termine können Sie vereinbaren unter:
Vorwahl: 036424

Sekretariat	77100	stadt@kahla.de
Leiter Hauptamt	77301	hauptamt@kahla.de
Büroleitung, Museum	77120	beschaffung@kahla.de
Sozialverwaltung	77141	soziales@kahla.de
Kämmerei	77201	kaemmerei@kahla.de
Kasse	77202	kasse@kahla.de
Vollstreckung / Steuern	77205 / 77206	vollstreckung@kahla.de/ steuern@kahla.de

Ordnungsamt	77321 / 77324	ordnungsamt@kahla.de
Standesamt	77340 / 77341	standesamt@kahla.de
Einwohnermeldeamt	59190	einwohnermeldeamt@vg-suedliches-saaletal.de
Bauamt	77601	bauamt@kahla.de
Liegenschaften	77611	liegenschaften@kahla.de
Bauverwaltung	77630	gebaeudeunterhaltung@kahla.de
Bauhof	82857	bauhof@kahla.de
Bibliothek	52971	bibliothek@kahla.de

Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 23, Kahla

Der Besuch des Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Terminvereinbarung online unter www.vg-suedliches-saaletal.de, mit nachfolgendem QR-Code oder telefonisch unter 036424-59190 zu folgenden Zeiten zu buchen:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr



Servicezeiten Bürgerbüro

Nur nach vorheriger Terminabsprache

Mo, Di	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Do	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr	09:00 - 12:00 Uhr
Sa	09:00 - 12:00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Stadtmuseum

036424-7 70

Margarethenstr. 7

Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek

52971

Roßstraße 38

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen - Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen
Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 11.00 Uhr

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis - Agathe Fachberaterin

Frau Ulrike Wehrmeister Tel.: 0160-94877063
oder 036691-70632
agathe@lrashk.thueringen.de

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

<http://www.drk-jena.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern.html>

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst

036691/70854

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 119

Termine werden nach vorheriger Absprache flexibel vergeben.

Beratung, Unterstützung und Hilfen für psychisch Kranke und deren Angehörige.

Betreuung der Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke.

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

Terminabsprachen bitte über:

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00

oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf

036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat

14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Eine strahlend - schöne Tradition im integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“

Jedes Jahr Anfang November strahlt unser Kindergarten ganz besonders. Bereits draußen auf der Treppe kann man es leuchten sehen, im Haus spielt leise Musik und bunte Lichtkugeln tanzen über die Wände. Die Augen der Kinder strahlen. Es ist so schön. Es ist Lichterfest im integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“.

Bereits am Vormittag ist einiges los. Die Lichterfrau ist erwacht. Alle Kinder machen sich mit ihren Erziehern und Erzieherinnen auf den Weg zu ihr. Bereits von weitem kann man sie mit ihrem langen goldenen Umhang und der leuchtenden Krone sehen. Jede Gruppe hat eine Laterne dabei, die von der Lichterfrau nun entzündet werden soll. Leise und langsam kommen die Kinder mit ihren Laternen näher. Wie verzaubert und mit glänzenden Augen tragen sie das Licht zurück in den Kindergarten. Es soll die Kinder in der kalten Jahreszeit begleiten und beschützen, ihnen Gesundheit und Wärme bringen. Anschließend machten sich die Löwen mit der Lichterfrau auf zum Rathaus, um ebenso unserem Bürgermeister Herrn Schönfeld das Licht zu bringen.



Am Nachmittag, bevor das große Fest mit allen Eltern, Großeltern und Bekannten beginnt, ist noch etwas Zeit für die ein oder andere Überraschung. So verwandelte sich für die großen Kinder der Turnraum in einen Kinosaal, bei den Kleinen wurde ein Schattentheater aufgeführt, es gab beleuchtete Höhlen zum Verstecken und Durchkrabbeln, eine Lichterdisco und vieles mehr.

Danach trafen sich alle im Garten um das Lichterfest zu feiern. Es gab köstliche Speisen und Getränke, Spiel-, Spaß- und Bastelstationen und dann war es endlich soweit: der gesamte Kindergarten machte sich auf zum großen Schildkröten-Laternen-Umzug durch die Stadt. Natürlich war die Lichterfrau auch dabei.

Vielen Dank an dieser Stelle an Michael Streipart, der uns auch in diesem Jahr mit seinem geschmückten Traktor und toller Musik begleitet hat.



Nach dem Umzug zeigten „die Fireflies“ dem Publikum noch zwei tolle Tänze. Mit viel Applaus und guter Stimmung endete der Tag gemütlich bei Stockbrot und Lagerfeuer.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal ganz herzlich bei ALLEN, die diesen tollen Tag für die Kinder ermöglicht haben, bedanken. Dazu gehören unsere fleißigen Eltern und Großeltern, die Freiwillige Feuerwehr Kahla, die Polizeiinspektion des Saale-Holzland-Kreises, der Bauhof der Stadt Kahla, der Bürgermeister Jan Schönfeld, der KCD mit der Tanzgruppe „die Fireflies“ und natürlich der Förderverein des Kindergartens.

Es war ein wunderschönes Lichterfest.

Danke sagen die Erzieher und Erzieherinnen des integrativen Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“.

Oma und Opa Tag bei den Turnzwergern

Es war Mittwoch. Es war der 13.11.2024 und eingeladen hatte die Turnzwergergruppe der Kita „Geschwister Scholl“ die Omas und Opas, auch Muttis, Vatis und Geschwister zu einer Begegnung mit der Familie Feldmaus, die sich auf den Winter vorbereitete. Alle Feldmäuse haben fleißig gesammelt, was eben eine Feldmaus für den Winter benötigt, Nüsse, Beeren, Körner und Stroh wurde ins Winterlager gebracht.

Die Feldmaus Frederik jedoch sammelte etwas ganz anderes. Es waren Sonnenstrahlen zum Wärmen, Farben, die Freude bringen und das Grau des Winters überleuchten, Wörter, für ein gutes Gespräch an den langen, kalten Tagen. Wer nun dachte, das braucht man nicht, der wurde von den Feldmäusen eines Besseren belehrt.



Alle vier Jahreszeiten haben ihre Fröhlichkeiten, so das Schlusswort der Feldmäuse mit ihrem Frederik. Die Turnzwerger haben das toll dargestellt und waren lustig anzusehen in ihren Feldmauskostümen.

Danke für die schöne Aufführung, für den liebevoll gebackenen Kuchen, für den außergewöhnlich leckeren Brotaufstrich und das Miteinander.

Alle Omas und Opas, Muttis, Vatis und Geschwister wünschen den Turnzwerger eine erlebnisreiche Adventszeit mit viel Wärme, bunten Farben, mit der Wintersonne, mit aufgeregter Stimmung, im Advent ist viel Heimlichkeit, und guten Gesprächen untereinander und mit Simone und Tanja.

Ein Klausurtag im Wald, einem modernen, ganzheitlichen Bildungsort

Vor 5 Jahren haben wir - das Team der Kita BUNTE WELT - uns auf den Weg gemacht, den uns anvertrauten Kindern durch eine durchdachte Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung die Kompetenz zu geben, ihre Zukunft mitzugestalten. BNE ist in unserer pädagogischen Konzeption fest verankert. Am Klausurtag am 15.11. erhielten wir wieder die Möglichkeit, uns weiteres diesbezügliches Wissen anzueignen und uns mit den Inhalten, der Didaktik und Methodik auseinanderzusetzen. Im Naturerlebniszentrum *forum natura* und im angrenzenden Jenaer Stadtforst erlebten wir einen abwechslungsreichen Tag.

Nachdem wir uns noch einmal in die Materie der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele vertieft haben, richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf den „Wald als Klimaköner“, beschäftigten uns mit den Prozessen der Speicherung von Kohlenstoff, der Photosynthese, den klimabedingten Veränderungen und einen Ausblick auf die Zukunft des regionalen Waldes.

Im zweiten Teil wurde es praktisch. Wir Fachkräfte bekamen eine große Methodenvielfalt für die altersgerechte Vermittlung von Kenntnissen an die Kinder, testeten teamentwickelnde Maßnahmen, lernten den Wald als Medium zur Stressreduktion und zur Schulung der Achtsamkeit schätzen.

Wir haben an diesem besonderen Tag Neues gelernt, Vorhandenes gefestigt und ganz viel ausprobiert. Warm und wetterfest angezogen verging die Zeit wie im Flug, wir hatten viel Spaß miteinander uns starten motiviert in die Umsetzung in der Kita-Praxis.

Das Team der DRK Kita BUNTE WELT



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste & Veranstaltungen

Samstag 30. November

17:00 Uhr Kahla: „Gospel-Advent“ Konzert zum Sternfest
18:00 Uhr Kahla, vor der Stadtkirche: Sternfest

Sonntag 01. Dezember (1. Advent)

10:30 Uhr Kahla: Gottesdienst

Samstag 07. Dezember

19:30 Uhr Stadtroda: Konzert Weihnachtsoratorium (Teile 1-3)

Sonntag 08. Dezember (2. Advent)

10:30 Uhr Kahla: Gottesdienst (mit Verabschiedung von GKR-Vorsitzender und Kirchrechner)

Samstag 14. Dezember

19:30 Uhr Kahla: Konzert Weihnachtsoratorium (Teile 1 & 4-6)

Sternfest

Samstag, 30. November, 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Margarethen Kahla

**„Gospel-Advent“
Konzert zum Sternfest**

Gospel-Singers Kahla &
Joh.-Walter-Kurrende (Jugendchor)
Leitung: KMD Ina Köllner

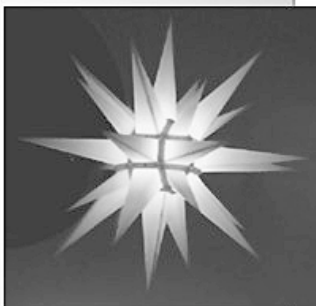
Eintritt 5 € (nur AK)

Samstag 30. November, 18:00 Uhr
vor der Stadtkirche

Ein Stern leuchtet über Kahla

Nach dem Konzert
wird wieder der große
Stern am Kirchturm
angebracht.

Vor der Kirche werden
ab 16 Uhr von Jugend-
feuerwehr und Gewer-
begemeinschaft Kahla
Bratwürste und Glühwein angeboten.

**Adventsfenster-Kalender**

Die Heimatgesellschaft Kahla e. V. organisiert in diesem Jahr wieder einen Adventsfenster-Kalender. Die Kirchengemeinde beteiligt sich daran am Mittwoch 04. Dezember.

Wir feiern den Tag der Heiligen Barbara und laden Sie dazu herzlich ins Evang. Gemeindehaus ein (R. Breitscheid Str. 1).

16:00 Uhr - Kantorin Ina Köllner lädt ein zur öffentlichen Probe und zum Mitsingen mit dem Jugendchor.
17 Uhr:
17:00 Uhr + Lassen Sie sich die Geschichte der Hl. Barbara erzählen und von unseren Konfirmanden vorspielen,
17:30 Uhr: schneiden Sie sich gerne einen Barbara-Kirschzweig für Ihre Vase ab und seien Sie bis 18 Uhr herzlich eingeladen zu einem Punsch und geselligem Beisammensein.

Ihre Evang. Kirchengemeinde Kahla

**Spiele-Nachmittag**

Am Donnerstag 05. Dezember um 16:15 Uhr ist wieder Spiele-Nachmittag im Gemeindehaus Kahla. Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

Bibellesekreis

Donnerstag 05.12. um 19 Uhr (Gemeindehaus)

J.S. Bach, Weihnachtsoratorium

In einem Gemeinschaftsprojekt (Johann-Walter-Kantorei Kahla, Kirchenchor Stadtroda, Kantorei Neustadt/Orla) werden in diesem Jahr unter der Leitung von KMD Ina Köllner alle 6 Kantaten des Weihnachtsoratoriums aufgeführt.

Die Kantaten 1-3 sind am Samstag 07.12. um 19:30 Uhr in der Kirche St. Salvator Stadtroda zu hören, die Teile 1 & 4-6 am Samstag 14.12. um 19:30 Uhr in der Stadtkirche Kahla.

Vorverkauf: Pfarrbüro und Volksbank Kahla, Pfarrbüro Stadtroda.

Christenlehre

Klasse 1 + 2: Do. 15 bis 16 Uhr
Klasse 3 + 4: Die. 15 bis 16 Uhr
„Teenie-Treff“ (ab 5. Klasse): Do. 16 bis 17 Uhr
Keine Christenlehre in den Schulferien!

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla. Termine nach Absprache.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten: Die., Mi. u. Fr. 10:00-11:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr

Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038
E-Mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerinnen Wedding Tel. 0174 4560 384
Diakon Serbe Tel. 036424 82336
Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Tel. 0174 9669 483
Schubert

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
Verwaltung: Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla

Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
mobil 0176 9916 2041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de
www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a
07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus, Eigenheimweg

Kontakt:

Pfarrer Bertram Wolf
07546 Gera, Kleiststr. 7
Tel.: 0365 26461
E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Kahla**Sonntag, 01.12.2024**

09:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 04.12.2024

09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 06.12.2024

18:00 Uhr Musikalisch gestaltete Advents-Vesper

Sonntag 08.12.2024

09:00 Uhr Hl. Messe

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

„Salon-Advent“ auf dem Spielmannshof

Das Adventcafé aus einer anderen Zeit - verträumt romantisch und pikant verrucht.

„Dinnen burlesk, draußen pittoresk“, so lautet wieder das ist das Motto des aparten und pikanten Adventcafés auf dem Spielmannshof in Seitenroda an der Leuchtenburg. Draußen im Innenhof wird das Publikum von einer verträumt weihnachtlich geschmückten Atmosphäre mit Lichterglanz, Weihnachtsbaum, Plauderschaukel, historischen Spieltischen und der gemütlichen Spiele-Laube mit dicken, flauschigen Fellen empfangen. Hier in der winterlichen Weihnachtsstimmung schmeckt der heiße Spielmannshof-Bratapfelwein bei einer lustigen Partie „Glückshaus“ oder „Barbacan“ am besten.



Mit dem Eintritt in den Salon der Spielerspelunke jedoch geht die verrückte Zeitreise 100 Jahre zurück in die wilden 20er des letzten Jahrhunderts. Hier wird es burlesk, mondän, extravagant und auch etwas verrucht.

Funkelnde Lüster, eine Burlesque-Bühne mit schickem Grammophon, weiße Tischdecken, eine schwarze Chesterfield-Lounge, die Absinthbar und die Boutique Burlesque laden zu einer entspannten Alltagsflucht hinein in stilvolle Dekadenz ein. In diesem feinen Ambiente könnt ihr die hausgemachten Bratapfelknödel mit Vanillesauce nach einem alten Seitenroda-Rezept genießen oder euch mit hausgebackenen Leckereien und duftendem Kaffee verwöhnen lassen. Vielleicht darf es aber auch eine Kostprobe der Grünen Fee sein, wie der eiskalte Absinth auch genannt wird.

Für Unterhaltung sorgt der Maître d'Absinthe mit seinen Geschichten um das Kultgetränk der Pariser Bohème, oder er zeigt euch die historischen Glücks- und Kartenspiele der Spielerspelunke, die auch gern ausprobiert werden dürfen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer feinen Patience, gelegt mit wunderschönen, historischen Spielkarten?

Die glitzernde Burlesque-Bühne mit vielen passenden Requisiten dürft Ihr für verrückte private Erinnerungsfotos nutzen und natürlich darf auch in der Boutique Burlesque im Obergeschoß gestöbert und gekauft werden.

Zur (be)sinnlichen Zeit passt die Aktfotogalerie „Dem Schönen verfallen“ des Fotografen und Musikers Jörg Pfeifenbring aus Weimar, die in zwei Teilen, im Voyer und im Salon, präsentiert wird.

Taucht für einen Nachmittag ein in eine elegante Welt fernab der üblichen Weihnachtsstandards, dennoch romantisch, verklärt und auch etwas verrucht.

Salon-Advent-Café auf dem Spielmannshof in Seitenroda am zweiten (7./8.12.), dritten (14./15.12.) und vierten (21./22.12.) Adventwochenende, samstags von 14 bis 20 Uhr, sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Weihnachtsmarkt
rund um die
Kernenate
Orlamünde

Sonnabend 30. November
14 – 18:00 Uhr

Sonntag 01. Dezember
12 – 18:00 Uhr

Großes Angebot an Speisen und Getränken sowie Geschenken. Armbrustschießen, Schätzfrage sowie Auftritt Kindergärten, Schule, Tanzgruppen und Theater. Die Alpakas kommen Sonnabend. Es spielt der „Neusitzer Musikverein“. Und der Weihnachtsmann kommt auch!

www.kernenate-orlamünde.de

Eröffnung
Lindiger
Adventszeit
in Lindig
am
30.11.2024
ab 17.00 Uhr
am Vereinshaus
Weihnachtslieder
spielt dieses Jahr
das Blasorchester

Eröffnung Lindiger Adventszeit

Für das Leibliche Wohl
ist gesorgt.

Rostbrätel ★ Bratwurst

Punsch ★ Glühwein

Bratapfelkuchen

★ Wir laden alle recht herzlich
zum gemütlichen Beisammensein ein.

★ Daniela Jecke ★ Gemeinde Lindig

Weihnachtsmarkt der Wünsche

**drei
Adventswochenenden
7./8. | 14./15. | 21./22.12.**

**(tgl. 11-18 Uhr), Ticket 9 €
Kinder frei**

In der Weihnachtszeit wird sich die Leuchtenburg in eine zauberhafte Weihnachtswelt verwandeln. Wünsche sollen auf unserem Weihnachtsmarkt am zweiten, dritten und vierten Adventswochenende in Erfüllung gehen. Das romantische Bürgerlebnis wird von Kunsthandwerkern verschiedenster Art, kleinen Überraschungen, Orgelmusik in der Porzellankirche und Kreativem zum Selbermachen, gekrönt.



Tägliche Erlebnisführungen im Dezember

Spannend geht es zu auf unseren Burgführungen! Lauscht alten Geschichten, entdeckt Verliese und den 80 Meter tiefen Burgbrunnen. Lasst euch überraschen, welche neuen Facetten die Wünsche- und Wunderwelt zu bieten hat! Hier warten nicht nur die mit acht Metern weltgrößte Vase und die Porzellankirche auf euch sondern auch der legendäre Steg der Wünsche: Scherben bringen Glück! Probiert es aus!

Buchbar unter:

Tel.: +49 (0) 36424 / 7133-00

www.leuchtenburg.ticketfritz.de/

Vereine und Verbände

Wunschzettelzeit!!!

Erst eins dann zwei dann drei dann vier
und es steht Weihnachten vor der Tür... 🤖

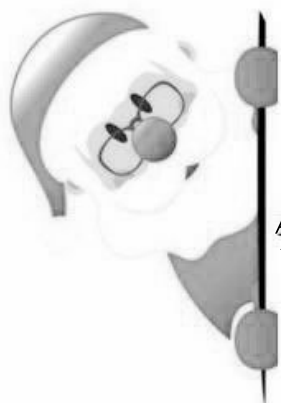
Liebe Kinder wisst Ihr was für mich als Weihnachtsmann das Schönste ist?
Genau eure Briefe zu lesen. Auch dieses Jahr wird mein Briefkasten
wieder in Kahla auf dem Markt stehen.

Ab dem 1. Dezember kann jeder seinen Wunschzettel zwischen 10 Uhr und
18 Uhr täglich abgeben und wenn die Adresse draufsteht, bekommt jeder
einzelne eine Antwort 😊

Wer sich traut, kann mir am 8. Dezember zum Weihnachtsmarkt auch
persönlich seinen Wunschzettel überreichen.

Ich bin schon mega gespannt auf eure Wünsche und selbstgebastelten Sachen.

Ho Ho Ho bis bald euer Weihnachtsmann



Partnerschaftsverein auf dem Kahlaer Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr wird der Partnerschaftsverein Kahla e.V. mit einem Infostand auf Weihnachtsmarkt präsent sein. Pünktlich ab 11.00 Uhr, wenn der Markt eröffnet wird, gibt es an unserem Stand, wie gewohnt, die leckeren „Kahlschen Detscher“ original vom Küchenherd, natürlich mit Malzkafee oder Bohnenkafee. Außerdem gibt es für die Freunde des deftigen Geschmacks leckeren Zwiebelkuchen. Der Stand wird wieder an der bekannten Stelle, am Schuhhaus Hampe, auf dem Marktplatz sein. Nun hoffen wir auf gutes Wetter, etwas Schnee wäre nicht schlecht. Wir freuen uns auf den 8.12. und viele Gäste. Bis dahin eine schöne Zeit.

D. Stops

1. Vors. PV Kahla e.V.



Kaffeekonzert mit dem Salonorchester der Thüringer Symphoniker

Am Sonntag, den 26. Januar 2025, um 15.00 Uhr ist es wieder soweit. Im Rathaussaal der Stadt Kahla trifft Musik auf Kaffeeduft. Das Salonorchester der Thüringer Symphoniker präsentiert nach dem Vorbild Wiener Kaffeehäuser unvergängliche Melodien aus Oper, Operette und Schlager.

Tickets erhalten Sie ab dem 02. Dezember in den Vorverkaufsstellen im Reisebüro Schönfeld, im Fotostudio Preuß oder reservieren Sie diese per Mail unter info@kahla-art.de. Restkarten sind an der Tageskasse ab Einlass 14.30 Uhr erhältlich.

Ihre Susann Gauer

Heimatgesellschaft Kahla e.V.

HEIMATSGESELLSCHAFT KAHLA E.V.

Kaffeekonzert

MIT DEM SALONORCHESTER
DER THÜRINGER SYMPHONIKER

26. JANUAR 2025
15.00 UHR

TICKET 15 € IM REISEBÜRO SCHÖNFELD,
FOTOSTUDIO PREUSS UND ÜBER
[INFO@KAHLA-ART.DE](mailto:info@kahla-art.de)

RATHAUSSAAL | KAHLA

Karnevalsclub Dohlensteen e.V.

Liebe Kahlschen Narren und Närrinnen,

am 11.11.2024 war es endlich wieder soweit, der KCD hat mit Euch zusammen die 5. Jahreszeit offiziell auf dem Marktplatz in Kahla eröffnet. Ab 16.33 Uhr haben unsere Prinzen, die Fireflies, die Fünkchen, die Funken und die Garde Euch mit einem kleinen Programm begeistert.



Unser Bürgermeister Jan Schönfeld hat sich etwas Spekuläres überlegt und hat es uns damit wieder nicht leicht gemacht, den Schlüssel zu erobern. Nachdem sich aber unser Präsident Gregor Schmidt in den Brunnen ins kühle Nass traute, konnten wir gegen 17.15 Uhr den Schlüssel an uns reißen. Dieser war nämlich im Brunnen versteckt worden.

Es war wieder ein rundum gelungener Abend und wir freuen uns sehr darauf, unsere 42. Faschingssaison mit Euch zu feiern.

Unser Motto:

**„Ob Hollywood-Glamour oder Disney-Pracht,
der KCD Euch närrisch macht!“**

Dieser Abend ging wieder nicht ohne helfende Hände.

Wir sagen Danke:

- Stadt Kahla
- Bauhof Kahla
- Unseren Eltern der Prinzen, Fireflies, Fünkchen, Funken und der Garde
- unseren Mitgliedern
 - o ... und natürlich unserem tollen Publikum

Unsere Termine:

- 22.02.2025 Kinderfasching
- 23.02.2025 Seniorengala
- 01.03.2025 Galaveranstaltung
- 03.03.2025 Rosenmontagsumzug
- 08.03.2025 Programmabend

Euer Karnevalsclub Dohlensteen e.V.

mit einem dreifachen „Dohlsteen Helau!“

Nachruf

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in stille Freude.*

(Dietrich Bonhoeffer)

Zurück bleibt die Erinnerung an dich
und viele schöne gemeinsame Stunden mit Dir

Liebe Marina

Deine Sportgruppe vom SV 1910

DSKV Landesverband Thüringen

Kahla 20.11.2024

Skatinfos im Internet unter:
<https://1010021.dskv.de/>



Stadtmeisterschaft Skat

Alle Wettbewerbe befinden sich auf der Jahreszielgeraden. Besonders spannend ist es bei dieser Meisterschaft, da vor dem letzten Spieltag im Feld der 19 Teilnehmer Ludwig Wahren mit 18097 Pkt. die Führung übernahm. Horst Grüner holte zwar den Tagessieg, konnte aber bei den Streichergebnissen, die besten 9 Ergebnisse gelangen in die Wertung, nur 17719 Pkt. vorweisen. Es bleibt also bis zum letzten Spiel spannend, wer von Beiden den Titel einheimst. 3. bleibt Klaus Apel 15810 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 14501 Pkt., 5. Uwe Söffing, 14151 Pkt., 6. Michael Hirte, 13820 Pkt.

Dohlensteincup Skat

Hier ist das Rennen für Horst Grüner mit 169 Punkten gelaufen. Anton Heckl als 2. könnte ihn selbst bei Gewinn aller restlichen Serien mit 128 Punkten nicht mehr einholen. Auf Rang 3 im Feld der 16 Teilnehmer verbesserte sich Michael Schmidt mit 121 Pkt., 4. Klaus Apel, 116 Pkt., 5. Ludwig Wahren, 114 Pkt., 6. Karsten Riep, 94 Pkt.

Dohlensteincup Rommé

Rosi Wallach ist dieses Jahr nicht zu bremsen. Sie führt das Feld der 18 Teilnehmer souverän mit 163 Punkten an und benötigt nur noch 2 Punkte für einen sicheren Jahressieg. Roswitha Geisensetter folgt als 2. mit 144 Pkt., 3. Rosi Gebhardt, 137 Pkt., 4. Astrid Siemoleit, 132 Pkt., 5. Traudel Bauersachs, 94 Pkt., 6. Volkmar Nürnberger, 91 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Hier hält der Dreikampf um den Titel an. Allerdings hat Roswitha Geisensetter mit 5794 Punkten die beste Ausgangsposition als Führende der Gesamtwertung. Gefolgt von der 2. Simone Sommer, 5461 Pkt., 3. Waltraud Födisch, 5411 Pkt., 4. Astrid Siemoleit 4719 Pkt., 6. Rosi Wallach, 3710 Pkt., 6. Gerlinde Dietz, 3086 Pkt.

100 Jahre Sportanglerverein Kahla e.V. 1924 19.01.2024
100 Jahre Umwelt- und Naturschutz in Kahla 19.01.2024

Weiter aus der Chronik des Sportanglervereines Kahla e.V. 1924

10.03.1989 Der Landtagsabgeordnete der CDU im Thüringer Landtag **Wolfgang Fiedler** erhält für seine Leistungen im Zusammenhang der Aufarbeitung der Saalevergiftung in Folge des Chemieunfalles in Schwarza, seinen Anstrengungen im Zusammenhang der Wiedergutmachung der Umweltschäden der Flora und Fauna der vergifteten Saalestrecke, der Herbeiführung des Orlamünder Vertrages die „**Ehrenmitgliedschaft des Sportanglervereines Kahla e.V. 1924**“.



Nicht nur die Kahlaer Sportangler, die Kahlaer Bevölkerung nebst ihren Vereinen und darüber hinaus werden **Wolfgang Fiedler** sicher noch in guter Erinnerung haben. Durch seine Unterstützung ist in Kahla vieles nach 1989 erst möglich geworden auf was wir heute zurückblicken können!

Weiter ging es im **April 1998** mit einem Großeinsatz im gesamten Vereinsgelände am „Saalewehr“, die Verlegung der Trinkwasserleitung im Vereinsgelände für die einzelnen Vereine erfolgte.

Am 11.07.1998 lud der **Ministerpräsident Bernhard Vogel** verdienstvolle Bürger zu einem Empfang in die Staatskanzlei nach Erfurt ein. Zwei verdienstvolle Bürger aus dem Saale - Holzland Kreis wurden hierzu persönlich eingeladen.

Unser 1. Vorsitzender **Udo Gudd** war einer von ihnen! Er wurde als „**Verdienstvoller Bürger des Freistaates Thüringen**“ unter anderem für sein Engagement in der Jugendarbeit geehrt. Diese Ehrung erhielt Sportfreund Udo Gudd 2-mal in seiner 37-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als 1. Vereinsvorsitzender seines Sportanglervereines. Er wurde ebenfalls mit dem Eintrag des „**Goldenen Buches der Stadt Kahla**“ geehrt.

„**Sag mir wo die Fische sind, wo sind sie geblieben,...!?**“
Der „Schwarze Tod“ aus der Luft, Fische Sterben leise!

Bereits im Verlaufe der Jahreshauptversammlung des Sportanglervereines Kahla e.V. im Dezember 1997 kam es bei den Sportfreunden zu leidenschaftlichen und zum Teil emotionsgeladenen Diskussionen zur Kormoranproblematik und deren Auswirkung auf die Pachtgewässer des Vereines. Wer wollte es den Sportfreunden verdenken, wer wollte es ihnen erklären, dass einer-

seits der Freistaat Thüringen mit Geld den Fischbesatz nach der Saalevergiftung unterstützt, aber andererseits keinerlei effektive Maßnahmen ergreift, um die Fische dann vor den Kormoranen zu schützen.

Nachdem durch ungezählte Stunden freiwilliger Arbeit der Vereinsmitglieder und selbst auferlegter Angelsperre von 2 Jahren der Fischbestand in der Saale wieder „hochgepöppelt“ werden konnte, kam der „Schwarze Tod“ aus der Luft.

Die Sportfreunde forderten effektivere Maßnahmen zum Schutz der heimischen Fischarten in den Gewässern. Auch Angler sind Tierfreunde, die dies in vielen Jahrzehnten durch unzählige Stunden beim Natur- und Gewässerschutz unter Beweis gestellt haben. Viele einheimische Fischarten, darunter solche die auf der „Roten Liste“ stehen, konnten gerettet werden.

Im Ergebnis der Jahreshauptversammlung im Dezember 1997 beschlossen die Sportfreunde des Vorstandes 1998 eine Konferenz in Kahla einzuberufen, um den kompetenten Gesprächspartnern die Kormoranproblematik darzulegen, gemeinsam effektive Maßnahmen zum Schutz der heimischen Fische in all seinem Artenreichtum zu beraten.

„Mit dieser berechtigten Frage kämpfen die Berufsfischer und Sportangler von Bayern bis Rügen um ihre Existenz, dennoch ist diese Problematik ein gesamt europäisches Problem!“

Hauptgrund:

Der **Kormoran • Phalacrocorax carbo • Ruderfüßler**.



Die Kormoranpopulationen sind in den vergangenen Jahren stark angewachsen.

„Tatsache ist, dass es vom Kormoran verschiedene Arten gibt. Den Seekormoran, der an den Küsten von Norwegen, England und Irland lebt und dem Großkormoran, der als Jagdkormoran aus China eingeführt wurde und sich durch Auswilderung jetzt in Mitteleuropa so verbreitet hat, dass er zu einer Bedrohung der Fischbestände geworden ist.“

Quelle: Helmut Thimm, Mitarbeiter der EAA- Broschüre zum Kormoran

Die unter Naturschutz stehenden Vögel entwickeln inzwischen einen derartigen „Fraßdruck“, das ganze Gewässer nahezu fischlos geworden sind.

Zur Paarungszeit trägt er einen besonderen Schmuck in den Schneeweißen Federchen auf dem Hinterkopf und der Außenseite der Schenkel, der aber sehr bald wieder verschwindet. Gleich dem Fischreiher lebt er gern in großen Kolonien, deren Nesttragende Bäume er ebenso wie jener durch seinen reichlichen ätzenden Kot zum Absterben bringt.



Die vom weiblichen Tier gelegten 4 - 6 Eier sehen frisch gelegt blaugrünweißlich aus, durch die Unsauberkeit der Alttiere erscheinen sie alsbald marmoriert. Die Brutzeit währt 4 Wochen. Bis 2-mal im Jahr Brüten diese Vögel.

Die Vögel können bis zu 50 m tief und minutenlang unter die Wasseroberfläche tauchen. Sie schnappen nicht nur nach den

Fischen welche gerade vorbeischwimmen, sondern sie verfolgen diese unter Wasser. Mehrere bilden ein „Jagdteam“, verstehen es ihre Beute in eine Ecke zu treiben, um sie dann alle zu vertilgen. Er vermag bis auf den Grund der Gewässer zu tauchen und holt selbst aus dem Grundschlamm die Fische hervor.

Mit dieser Fertigkeit verbindet er ebenso eine große Gewandtheit im Fangen der Fische. Wegen dieser Eigenschaften, zu denen sich noch die der leichten Zähmbarkeit gesellt, hat man in China schon vor sehr langer Zeit den Kormoran zum Fischfang abgerichtet.

Bis zum heutigen Tage stehen noch einer seiner Vettern als Fischlieferant im Dienst der Menschen.

Diese Fischfangmethode machte man sich auch in Holland und England- nachweislich durch vorliegende Unterlagen- bis ins 20. Jahrhundert zu Nutze, indem man die Vögel bereits als Jungtiere so abrichtete, dass dieser nicht hinabtauchte um zum eigenen Bedarf die Fische jagte, sondern diese, wie ihm anezogen, dem Menschen abliefern.

Zur Belohnung dafür erhielt er vom Menschen eben jenen Teil der Beute, welchen der Vogel zum eigenen Erhalt benötigte ca. 500 Gramm täglich. So wurde dem Kormoran der Jagdtrieb, möglichst jeden Fisch zu jagen, auch wenn er selbst ihn nicht mehr fressen kann, durch den Menschen selbst anezogen!



mfG ASG 1994 / Haltung der Kormorane der Fischer in Holland.

Oft kann man noch heute beobachten das an Gewässerabschnitten, welche von Kormoranschwärmen heimgesucht wurden, eine große Anzahl an Fischen zu sehen sind, welche durch den Schnabel des Kormoran Verletzungen aufweisen, an denen der Fisch letztendlich verendet.

Mit dem Aufkommen großer Fischfangflotten auf den Weltmeeren sowie der gezielten Produktion von Speisefischen in Fischaufzuchtanlagen, der Teichwirtschaft auch in ländlichen Gegenden Europas wurde die Fischfangmethode mittels abgerichteten Kormorans unrentabel. Vielerorts in Holland und England wurden diese, da sie für den Menschen nicht mehr von Nutzen waren, „aus Dankbarkeit“ ausgewildert, einfach sich selbst überlassen.

-Fortsetzung folgt-
Bleiben Sie interessiert!
„Allzeit Petri Heil!“

Dieter Melzer, sen.
P/Ö

Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“, Sitz Kahla, informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung - auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut - rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

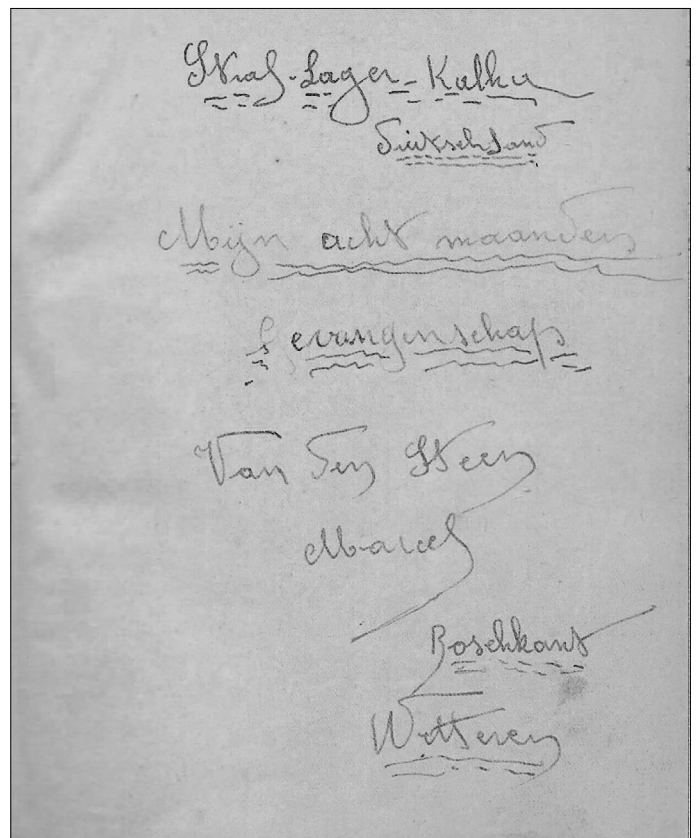
Vom Archivgut zur Veröffentlichung - Marcel Van Den Steen

Marcel Van Den Steen, geboren am 01. Januar 1921 im ostflämischen Wetteren, war einer der vielen belgischen Zwangsarbeitern, die im Sommer 1944 nach Kahla kamen.

Im Lager angekommen, begann er Tagebuch zu führen, dessen Inhalt sehr detailliert und aufschlussreich an Informationen ist. Auf fast 100 Seiten umfassende Dokumentation berichtet er über sein tägliches Leben und Überleben als Zwangsarbeiter. Auch wenn es aus seiner Sicht geschrieben ist, belegen die in unserem Archiv befindlichen Archivalien seine Situationsberichte.

Als Marcel noch lebte, übergab er sein Tagebuch an ein staatliches Archiv. Wo dieses einmalige schriftliche Dokument jedoch seit vielen Jahren als verschollen galt. Erst 2024 wurde es bei Recherchen zur Zwangsarbeit durch Julius D'Haene wieder entdeckt und inhaltlich ausgewertet. Im Rahmen dieser Auswertung kontaktierte man unseren Verein und bat um mehr Informationen zur Thematik Zwangsarbeit und dem Rüstungswerk „REIMAHG“. Mit vielen hilfreichen Erklärungen, Fotos und Dokumenten konnten wir zum Gelingen und nachfolgendem Druck einer Publikation beitragen.

Tagebücher sind allgemein ein sehr wichtiges Dokument zur Zeitgeschichte. Sie alle sind örtlich wie auch zeitlich in dem Moment geschrieben worden, als die Verfasser in den Zwangsarbeiterlagern lebten. Man kann als Leser jeden Lebensmoment nachverfolgen, sei es der Hunger als ständiger Begleiter, die katastrophalen Lebensumstände, Krankheit und die vielen Toten aber auch Hilfe und Unterstützung. Nicht alle Verfasser überlebten so wie Marcel. Sein Tagebuch erzählt das Lagerleben aus seiner Sicht, seinen Erlebnissen, und Erfahrungen.



Marcel arbeitete als Züchter von Zierpflanzen in einer Gärtnerei, als er am 08. August 1944, einem Dienstag, von 12 Gestapoagenten verhaftet wird. Man bringt ihn und alle anderen Verhafteten nach Aalst. Hier werden sie in einer Schule untergebracht und bewacht.

Nach zwei Tage verlegt man sie nach Brüssel, in die dortige Gendarmerie Kaserne, im Stadtteil Etterbeek. Hier warteten bereits 800 Männer auf ihre Deportation nach Deutschland.

Eine von uns in einem belgischen Archiv aufgefundene Fotografie, rückseitig mit Aufschrift zeigt, wie genau diese Männer am nächsten Tag unter schwerer Bewachung zum Bahnhof von Schaarbeek gebracht werden. Der Zug, in dem sie dort einstiegen, brachte sie direkt nach Kahla.

Über Nacht ging es über Düsseldorf, Wuppertal, Arnsberg nach Erfurt, Weimar und schließlich Jena. Am 12. August, vormittags, kamen sie auf dem Kahlaer Bahnhof an. Nach Verlassen des Zuges teilte man sie in verschiedene Gruppen auf und zu Fuß ging es weiter bis zum noch nicht fertiggestellten Lager E bei Eichenberg.

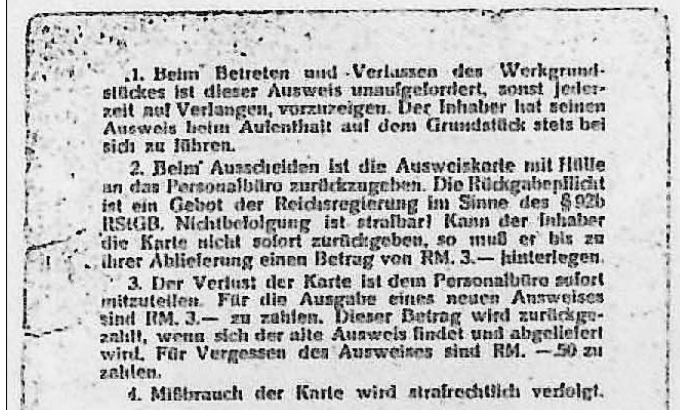
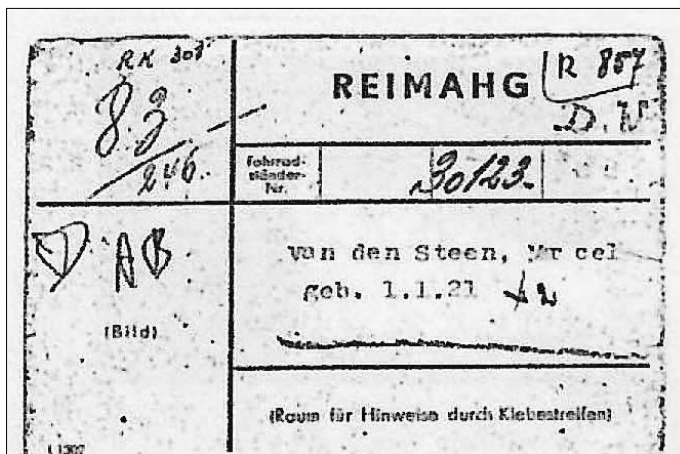
Der Aufbau zieht sich hin. Weshalb viele noch kein Quartier in einer Baracke bekamen und im Freien übernachteten. Am 19. August bekam Marcel endlich seine Zuweisung in eine Baracke. Dem Baufortschritt folgend kamen immer mehr Zwangsarbeiter ins Lager, dass zum größten Lager mit über 1.800 Insassen wird. Die Nationalitäten sind anfangs ohne Belang.

So erreichten am 28. August 1944 Zwangsarbeiter aus Tarnopol/Lemberg (Ukraine) das Lager. Sie waren erschöpft und hungrig, 6 Wochen hat ihre Fahrt nach Kahla gedauert.

Ein immer wieder im Tagebuch beschriebene Thematik war die tägliche Sorge ums Essen. Marcel weiß sich zu helfen, er ist erfinderisch und ein ebenso guter Händler. Oft schaffte er es durch Tauschgeschäfte mit anderen Zwangsarbeitern, vor allem Italienern und Russen, gegen Zigaretten oder Tabak, extra Essenrationen zu bekommen.

Ein weiteres, schwerwiegendes Problem war der Diebstahl untereinander. Da sie alle fast mit den gleichen Lebensumständen klar kommen mussten würde man annehmen, dass die Kameradschaft untereinander stark ausgeprägt war. Enge Freunde vertrauten sich zwar, dennoch wurden Marcel oftmals seine mühsam erworbenen Sachen gestohlen, was jedes Mal einen herben Rückschlag für ihn bedeutete, da er wieder von vorn beginnen musste.

Auch andere Zeitzeugenberichten berichten darüber, dass man mit gestellten Dieben nicht zimperlich umging. Das Vergehen wurde meist intern, in der Baracke geklärt. Dabei handelte es sich meist um Schläge und Prügel. Es kam vor, dass der Dieb an den massiven Verletzungen verstarb bzw. man ihn an Ort und Stelle tötete. Einige kamen ins Straflager 0, dass fast einem Todesurteil gleichkam, denn hier gab es für sie noch härtere Arbeit bei halber Essenration.



Ein anderes, schwerwiegendes Problem, dass auch in anderen Tagebüchern Erwähnung fand, war der Kampf gegen die allgegenwärtig herrschende Läuseplage. Bedingt durch katastrophale hygienische Zustände, fehlende Körperpflege und der großen Anzahl Lagerinsassen.

Die Belgier nahmen dies wohl mit Galgenhumor, den von ihnen wurden die Läuse „Parachutisten“ (Fallschirmjäger) genannt. Die Situation verschlechterte sich zusehens, die Folge war der Ausbruch von Krankheiten und Epidemien, die nicht selten zum Tod führten. Weshalb auch Marcel einige seiner Freunde verlor.

Man hatte ihn einer Baufirma am Walpersberg zugeteilt. Hier wurden sie mit den schlechten Arbeitsumständen konfrontiert, vor allem erwähnt er, dass sie bei ihrer schweren Arbeit oft den ganzen Tag im Schlamm standen. Der Schlamm und der Regen waren für ihn so einprägsam, dass diese Situation in seinen Eintragungen bis Herbst 1944 immer wieder auftaucht.

Ein interessanter Aspekt seiner Eintragungen betrifft die Mengenangabe ihrer täglichen Essenration. Sie bestand meistens aus einem Liter geschmackloser Rübensuppe, 500 Gramm Brot, manchmal etwas Wurst, Käse, Margarine oder einen Löffel Zucker. Nichts, womit man die schwere körperliche Arbeit auf Dauer durchstand.

Die vielen Probleme betraf auch die Bekleidung, vor allem das Schuhwerk. Bei der massiven Inanspruchnahme des Schuhwerks war dies sehr bald verschlissen. Zwangsarbeiter bekamen deshalb Holzschuhe, auch Marcel hoffte, ein Paar zu bekommen. Selbst wenn diese die Füße wundrieten, sie verletzten, waren sie dennoch sehr gefragt. Marcel bekommt keine und war gezwungen seine verschlissenen Schuhe notgedrungen mit Lappen zu umwickeln.

Am 20. Oktober erkrankte er an Dysenterie, führte aber sein illegales Tauschgeschäft weiter, um zu überleben. Er beschafft sich Rübenblätter, aus denen man Zigaretten herstellt und tauscht diese gegen Lebensmittel ein.

Im harten Winter 44/45 verliert Marcel einige seiner Freunde. Sie starben an Erschöpfung oder Krankheit. Marcel hofft wie viele andere auf eine baldige Befreiung, die jedoch nicht erfolgt. Die Anzahl der Toten steigt täglich. Im Dezember 1944 schreibt er „Gestern 21 Tote, heute 24. Die Misere und Kälte wird noch viele Leben kosten.“

Er erkrankt erneut, entscheidet sich aber nicht zum Lagerarzt zu gehen, weil er Angst hat, mit einer Krankschreibung auch nur eine halbe Tagesration der Verpflegung zu bekommen. Die ständige Sorge zu Verhungern, führt Marcel, wenn es ihn möglich ist, in die Küche oder zur Essenausgabe, um hier vielleicht noch etwas Essbares zu ergattern. Was in seinem Tagebuch immer wieder Erwähnung fand, sind die täglichen Schläge durch den Werkschutz, sowohl von Deutschen wie auch Ausländern. Er bemerkt, dass die Männer ohne ersichtlichen Grund geschlagen wurden.

Die Eintragung vom 30. Januar 1945 bezieht sich auf den Besuch vom „Leiter der Arbeit, der den Stollen besucht hat“. Gemeint ist hier Gauleiter Fritz Sauckel. Anfang Februar, es ist kalt, holt man sie am frühen Morgen alle aus den Baracken und lässt sie an der Baracke des Lagerführers antreten. Grund hierfür war, dass alle Insassen zur Arbeit herangezogen werden sollten, da die Krankheitsrate enorm hoch war und die Arbeiter fehlten. Im Lager sind fast 400 Menschen erkrankt, sie werden dennoch zur Arbeit geschickt.

Ende Februar, schreibt Marcel, dass er bis in das kleine Dorf „Ribbelmüs“ gegangen war, um hier etwas Essbares zu bekommen. Er meint Röttelmisch, hinter Gumperda. Die verschiedenen immer und überall in Dokumenten auftauchenden falschen Schreibweisen betreffen nicht nur die Namen von Dörfern und Städten, sondern auch die von Personen, was die Recherchen besonders erschwert. Marcel bemerkt in seinen Aufzeichnungen im Februar, dass die Toten nun direkt am Lager beerdigt wurden. Diese Aussage deckt sich mit der entsprechenden Anweisung von SS-Brigadeführer Karl Pflomm, der für die Sicherheit des Werkes zuständig war. Ein wohl beeindruckendes Erlebnis war für ihn der Start der ersten Me 262, die ohne Propeller und sehr schnell flog.

Am 11. März ist Marcel bereits 7 Monate im Lager E, als einer seiner Kameraden seine gestohlenen Schuhe bei einem anderen Belgier wiedererkennt. Dieser bekam seine gerechte Strafe.

Am 01. April 1945, es ist Ostern, schickte man die Zwangsarbeiter zur Entlassung ins Lager 2, Nähe der Dehnamühle, die Holzarbeiten für das Werk erledigten. Drei Tage später erfuhren sie, dass sie am nächsten Tag evakuiert werden sollten. Marcel entschied sich zur Flucht. Am frühen Morgen des 05. April,

schaffte er es aus Lager E zu fliehen. Er versteckte sich auf einem Bauernhof. Hier konnte er bei dem Bauer arbeiten und bekam dafür Essen. Am 8. April wurde der Bauernhof von amerikanischen Tieffliegern angegriffen. Die Wohnung zerstört und der Sohn des Bauern starb. Der Junge wurde am 11. April beerdigt.

Am 13. April 1945 war es so weit! Marcel hatte Kontakt zu Soldaten der US-Armee. Jetzt ist er endlich frei. In Gedanken will er so schnell wie möglich nach Hause. Er organisierte sich ein Fahrrad und machte sich auf dem Weg nach Belgien.

Über Gotha nach Erfurt, dann Eisenach wo er in ein Auffanglager kam. Am 19. April ging es weiter nach Mainz. 4 Tage später war Marcel an der belgischen Grenze. In Arlen wird er vom Staatsschutz überprüft und kann seinen Heimweg fortsetzen.

Am 23. April erreichte er endlich sein Zuhause, wo man ihn freudig empfängt. Die vielen Strapazen und der Krankheiten seiner Zeit im Lager E bedingten, dass er erst am 31. Juli 1945 wieder vollständig genesen ist.

Marcel verstarb 2006.



Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Kostenlose persönliche Beratung Monat Dezember 2024

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am 2. Montag im Monat in der Zeit von 12:00 Uhr - 13:00 Uhr eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in den Räumen der IKOS - Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstraße 11 in 07747 Jena-Lobeda an.

Die nächste Beratung findet am 09. Dezember 2024 statt.

Seit 19 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation. Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu in der Beratungsstelle:
Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Beratungsstelle:

„Haus des Miteinander Hörens“
c/o Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V.
Bonhoefferstraße 24b
99427 Weimar

Telefon: 0 36 43. 42 21 55

Fax: 0 36 43. 42 21 57

Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: sozialerdienst@dsb-lv-md.de

Internet: www.dsb-landesverband-md.de

Sportnachrichten

52. Porzellinerlauf zog über 200 Läuferinnen und Läufer an

Wie jedes Jahr im späten Herbst trafen sich Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland in Kahla zum Porzellinerlauf. Inzwischen zum 52. Mal richtete die Läufergruppe des SV 1910 Kahla e. V. den beliebten Wettkampf aus.

Über 200 Sportlerinnen und Sportler traten an, als am 3. November um 10 Uhr Kahlas Bürgermeister Jan Schönfeld den Startschuss gab. Los ging der Lauf mit einer halben Runde um den Sportplatz unterm Dohlenstein, der an diesem Novembersonntagvormittag noch tief im Nebel versunken lag. Anschließend überquerten die Läuferinnen und Läufer die Saale und bewältigten den Anstieg zum Dohlenstein.

Anders als in den Vorjahren trennte sich die Gruppe dieses Mal an der Suppichenquelle. Während der Hauptlauf über 13 Kilometer traditionell über die Suppichenhöhe nach Großpürschütz führt, wurde 2024 auch ein 5,5 Kilometer langer Einsteigerlauf angeboten, der an der Saale entlang nach Großpürschütz und wieder zurückführt. Zusätzlich bereitete das Organisationsteam um Uwe Schöneck auch wieder einen Kinderlauf vor, der auf 1,6 Kilometern den Sportplatz umrundet und an der Saale entlang zurück ins Ziel führt.

Den Hauptlauf bestritten in diesem Jahr 133 Läuferinnen und Läufer. Den ersten Platz belegte Franz Bösweiser vom RFV 1990 Die Löwen Weimar e. V. Er schaffte die 13 Kilometer nach 44 Minuten 38 Sekunden. Im folgten Florian Lecht vom TSV Krofdorf Gleiberg mit 45:07 und Micha Bähr vom SV Blau-Weiß Bürgel mit 47:39. Die erste Frau kam nach 55:59 ins Ziel: Christina Fünfstück vom LAV Saale-Rennsteig sicherte sich das Siegertreppchen. Nach ihr folgten Nadja Beck und Antonia Kalt aus Jena mit 56:11 bzw. 57:13.

Weitere 62 Sportlerinnen und Sportler nutzten die neue Möglichkeit und schrieben sich für den Einsteigerlauf ein. Nach schon 18:55 hatte Leon-Maurice Eberhardt vom GSV Großbreitenbach als erster Läufer die 5,5 km bewältigt. Mark Bischof (VT Zweibrücken) wurde mit 20:39 Zweiter, Reinhold Pabst (USV Jena) mit 22:42 Dritter. Kurz nach ihm traf die erste Frau des Einsteigerlaufs im Ziel ein: Cara Junge vom Triathlon Jena e. V. holte sich die Goldmedaille. Um den zweiten und dritten Platz des Einsteigerlaufs gab es einen harten Schlusssprint, den am Ende Katharina Kraus mit 26:10 gewann. Auch Mandy Steinbrück vom Triathlon Jena e. V. kam nach 26:10 ins Ziel, beide trennten lediglich drei Zehntelsekunden!

Großen Zulauf fand auch der Kinderlauf, der erst seit wenigen Jahren als Teil des Porzellinerlaufs angeboten wird. Über 60 Kinder meldeten sich für den Lauf und traute sich an die 1,6 km lange Strecke. Erste wurde Jasmin Konrad von Speedys Sport Schart nach 5:47, Zweiter Noah Hölbig mit 6:03 und Dritter Jan Kaufmann mit 6:14.

Am Ende trafen sich die über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut auf dem Sportplatz und beglückwünschten sich zu ihren Leistungen bei Schmalzbrot und der traditionell angebotenen Puddingsuppe.

Auch im Herbst 2025 wird der Porzellinerlauf wieder stattfinden. Die Läufergruppe des SV 1910 Kahla e. V. freut sich jetzt schon auf viele bekannte und hoffentlich auch wieder viele neue Gesichter, wenn erneut der Startschuss fällt.

Besonderer Dank an unsere SPONSOREN/PARTNER:

- Fa. Kahla- Porzellan,
- Laufladen Jena Sachpreise,
- Stadt Kahla Unterstützung bei Organisation und Vorbereitung,
- Bauhof Kahla
- Fußballer der BSG Chemie Kahla mit ihrem Vorsitzenden Andreas Hessler und seinem Stellvertreter (unserem heutigen Technikverantwortlichen) Tobias Härdrich, Babsi!
- Sparkasse Jena, SHK
- Stefan Dathe, REWE Supermarkt Weimar
- Fa. Demuth Freienorla,

- Fa. Dennis Fiedler, Sanitärbetrieb Seitenroda,
 - Kinderkleidermarkt,
 - Euro Akademie Jena
 - Euro-Schulen Jena,
- Gaststätte Rosengarten
 - Standortmarketing/Citymanagement „Kahla das Tor zum Saaletal“
 - Griesson - de Beukelaer GmbH in Kahla,
 - tegut... Kahla

Ergebnisse 52. Porzellerlauf

1,6 km w	1. Konrad, Jasmin	Speedy s Sport Schart	0:05:49,4
	2. Pabst, Lilli	LC Jena	0:07:04,9
	3. Tiede, Maya	ESC Erfurt	0:07:08,2
1,6 km m	1. Hölbig, Noah	BSG Chemie Kahla	0:06:05,2
	2. Kaufmann, Jan	Speedy s Sport Schart	0:06:14,3
	3. Richter, Friedrich	Humboldt Gymnasium Weimar	0:07:03,8
5,5 km w	1. Junge, Cara	Triathlon Jena e.V.	0:22:58,0
	2. Kraus, Katharina	Graitschen bei Bürgel	0:26:10,0
	3. Steinbrück, Mandy	Triathlon Jena e.V.	0:26:10,3
5,5 km m	1. Eberhardt, Leon-Maurice	GSV Großbreitenbach	0:18:55,7
	2. Bischof, Mark	VT Zweibrücken	0:20:39,9
	3. Pabst, Reinhold	USV Jena	0:22:45,3
13 km w	1. Fünfstück, Christina	LAV Saale-Rennsteig	0:55:59,0
	2. Beck, Nadja	Jena	0:56:11,9
	3. Kalt, Antonia	Jena	0:57:13,6
13 km m	1. Böswetter, Franz	RFV 1990 Die Löwen Weimar e.V.	0:44:40,4
	2. Lecht, Florian	TSV Krofdorf Gleiberg	0:45:09,5
	3. Bähr, Micha	SV Blau-Weiß Bürgel	0:47:41,9

Gesamtergebnisse: <http://my.raceresult.com/300892/results>



Schulfußball und Erinnerung

Gedenkturnier am 08. November in Kahla

Am 08. November 2024 fand in der Sporthalle der Regelschule Kahla das erste Schulfußball-Gedenkturnier zur Erinnerung an die jüdische Familie Jacobsthal statt, die ab 1903 in Kahla lebte und hier in der Margarethenstraße 13 (später in der Roßstraße 28) einen Spielzeug-, Textil- und Haushaltswarenladen betrieb. Adolf und seine beiden Söhne spielten beim SV Kahla 1910 Fußball. Familie Jacobsthal wurde von den Nationalsozialist*innen verfolgt und viele von ihnen ermordet.



Organisiert wurde dieses Turnier vom Demokratieladen Kahla und dem Kreissportbund (KSB) Saale-Holzland. 5 Mannschaften aus 3 Schulen nahmen am Turnier teil.

Nach der Begrüßung durch Isabella Graf und Steffi Weber vom Demokratieladen, gab es ein paar Worte an die Jugendlichen zum Hauptanliegen des Gedenkturniers, danach übernahmen David Rosenstengel und Bernd Bock vom KSB, die sportliche Leitung des Turniers.

10 Spiele wurden insgesamt gespielt. An erster Stelle standen das Gedenken an die Familie Jacobsthal sowie „Fair-Play“, Respekt, Achtung und Anerkennung. 58 Tore gab es für die zuschauenden Schülerinnen und Schüler der Regelschule zu bewundern. Zusätzlich zu den Spielpunkten kamen Punkte für ein Quiz, welches im Eingangsbereich der Turnhalle mit Blick auf die dort aufgebaute Ausstellung „Nationalsozialismus und ‚Volksgemeinschaft‘“ beantwortet werden konnte. Alle fünf Mannschaften befassten sich mit der Ausstellung und stellten Fragen.

Erster Turniersieger wurde schließlich die Staatliche Regelschule „Johann Wilhelm Heimbürge“ Kahla I, souverän mit 19 Punkten (12 für Turnier plus 7 für Quiz) und 21:0 Toren.

Weitere Platzierungen:

- Platz 2 Freie Ganztagschule Milda I
- Platz 3 Freie Ganztagschule Milda II
- Platz 4 RS Kahla II
- Platz 5 Staatliches Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ Kahla

Einzelauszeichnungen:

„Bester Torschütze“ Noah Hölbig, mit 8 Toren, RS Kahla
 „Beste Spieler“ Vincent Eckardt und Oscar Sand
 von der FGS Milda

Ein Dank an dieser Stelle für die Organisation (u.a. Ausstellung, Quiz, Medaillen, Pokale, Preise/Souvenirs, Bälle), Verpflegung und sportliche Leitung an den Demokratieladen Kahla, den Kreissportbund und die Schiedsrichter Otmar Horn und Peter Albrecht.

Vielen Dank auch an die Regelschule Kahla für die Bereitstellung der Sporthalle und an den jungen Sanitäter Lars.



Volleyball-Kreisfinale in Kahla

In der Zweifelderhalle der staatlichen Regelschule „Johann Wilhelm Heimbürge“ Kahla fanden vor einigen Tagen zwei Kreisfinale in der Sportart Volleyball im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Veranstalter ist das staatliche Schulamt Ostthüringen/Saale-Holzland-Kreis.

6 männliche Mannschaften in der Wettkampfklassen III (Jahrgänge 2018 und jünger) und fünf Mannschaften in der WK IV (Jahrgänge 2012 und jünger) konnten Schulleiterin Frau Herold und Schulsportkoordinator Herr Albrecht begrüßen.

Im Spielsystem jeder gegen jeden (2 Sätze bis 25 Punkte, Entscheidungssatz bis 15 Punkte) waren in der WK III 15 Spiele und der WK IV 10 Spiele zu absolvieren.

In der WK III gewann erstmalig die Regelschule Kahla (!) Kreissieger mit vier Siegen und 8 Punkten vor dem Gymnasium Eisenberg (Platz 2), Gymnasium Stadtroda (Platz 3), Regelschule Stadtroda (Platz 4) und der Regelschule Dorndorf (Platz 5).

Kreissieger in der WK III wurde das Gymnasium Stadtroda, auf Platz 2 Regelschule Kahla, Platz 3 Gymnasium Eisenberg, Platz 4 Regelschule Dorndorf, Platz 5 Gymnasium Hermsdorf und Platz 6 Regelschule Hermsdorf.

Die Kreissieger RS Kahla und Gym Stadtroda qualifizierten sich damit für das Schulamtsfinale Ost am 3. April 25 in Schmöln, bzw. 21. Januar in Gera.

Ein Dank aller Beteiligten gilt der Regelschule Kahla für die perfekte Organisation (Bereitstellung Sporthalle, Aufbau der drei Felder, Zuschauertraversen usw.) den Betreuern, Schiedsrichtern und der Wettkampfleitung.

Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kreissportbund Saale-Holzland e.V. (BB).



Siegermannschaft Regelschule Kahla WK IV



Spielezene aus der WK III

Herbsttrainingslager in Jena

Kahlaer Ringer machen sich für für kommende Aufgaben!

In der 2. Ferienwoche hatten wir für unsere Jugend ein kleines Trainingslager organisiert. Diese fand großen Anklang. 25 Kinder und Jugendliche nahmen, unter Leitung von 5 Trainern und Betreuern an der Ferienzeit teil.

Für unsere Sportler gab es abwechslungsreiche Trainingseinheiten mit Spiel, Spaß, Athletik, Kraft, Ausdauer, Technik und natürlich dem geliebten Ringkampfsport! Zwischendurch konnten wir gutes und gesundes Essen anbieten. Danke an DLS West.

Wir durften das nahegelegende Stadion des @fccarlzeissjena_official besuchen, waren Eis essen und absolvierten eine Laufeinheit im Leichtathletikstadion.

Zum Abschluss durfte jeder Sportler seine erlernten Fähigkeiten in einem kleinen Wettkampf zeigen. Anschließend gab es Kaffee, Kuchen und andere Leckereien, gemeinsam mit Eltern und Verwandten.

Insgesamt eine tolle Woche, welche uns und vor allem unserer Jugend viel Spaß bereitet hat.

Wir danken den Eltern, unseren Sponsoren, auch den Spendern für dieses Event und natürlich den Trainern/Betreuern Uwe Böhm, Gunnar Pätzold, Matthias Felkel, Johannes Beer und Felix Wächter.



Impressum

Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla Telefon: 03 64 24 / 77-0 **Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:**

Martina Ulke, Tel. 01 75 / 5 95 16 98, E-Mail: m.ulke@wittich-langewiesen.de. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Herbstferienwoche 2024 mit der Sportjugend

Der Kreissportbund Saale-Holzland e.V. (KSB) organisierte in der ersten Herbstferienwoche das 14. Feriencamp für interessierte Kinder und Jugendliche im Brehm-Schullandheim Renthendorf.



Das KSB-Team um Judith Sondermann, David Rosenstengel, Jens Büchner und Bernd Bock blicken auf eine tolle gemeinsame Zeit mit 22 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen aus dem SHK und den benachbarten Landkreisen zurück. Mit 12 Mädchen und 10 Jungen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren begrüßten die Organisatoren viele bekannte, aber auch ein paar neue Gesichter.

Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete ein Kennenlern-Bingo, die Hausrallye rund um das Schullandheim, einen Besuch von Brehms-Welt, eine Wanderung zur Täler-Straußenfarm nach Hellborn sowie Zeit für kreative Herbstbasteleien. Sportlich herausgefordert wurden die Teilnehmer im Kistenklettern, Laser-Biathlon mit dem SV Tautenhain sowie durch die Möglichkeiten des benachbarten Sport- und Spielplatzes. Spannendes Wissen wurde spielerisch durch Laura Müller von der Thüringer Verbraucherzentrale aus Erfurt vermittelt. In einem Brettspielformat erfuhren die jungen Menschen einiges zu regionalen und exotischen Obst- und Gemüsesorten. Die schon obligatorische „Nonsens“-Olympiade bekam eine herbstliche Note, indem neben Bewegungsaufgaben etwa im Team Kastanien transportiert oder ein Naturmemory gelöst werden mussten. Abgerundet wurde die Woche durch einen Nachmittag im Wald, selbstgemachte Pizza aus dem Lehmbackofen sowie einen Kinoabend mit fruchtigen Cocktails.

Für das 15. Ferienferien-Camp vom 30.06. bis 04.07. im kommenden Sommer können bereits Plätze vorgemerkt werden. Ob sportlich, kreativ oder naturverbunden - auch im Jubiläumscamp wird für jeden etwas dabei. Und mit hoher Wahrscheinlichkeit wird das Wetter diesmal auch nicht dem beliebten Lagerfeuer mit Stockbrot und einer Nachtwanderung entgegenstehen.

Alle Ferientermine 2025 im Überblick:

- 30.06.-04.07.2025 Sommerferiencamp im Brehm-Schullandheim Renthendorf mit Übernachtung, Kosten: 195,00 Euro.
- 07.-11.07.2025 Schwimmferienfreizeit im Freibad Kahla in Kooperation mit den Schwimmtrainerinnen der DRLG Ortsgruppe Kahla - täglich 09.00-15.30 Uhr, Kosten: 105,00 Euro.
- 14.-18.07.2025 Schwimmferienfreizeit im Freibad Stadtroda in Kooperation mit den Schwimmtrainerinnen der DRLG Ortsgruppe Kahla - täglich 09.00-15.30 Uhr, Kosten: 105,00 Euro.
- 06.-10.10.2025 Herbstferiencamp im Brehm-Schullandheim Renthendorf mit Übernachtung in 4- und 6-Bett-Zimmern, Kosten: 195,00 Euro.

Die Teilnehmerplätze sind jeweils begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Die entsprechenden Anmeldeunterlagen werden ab März per E-Mail an die Interessenten versandt.

Ebenso planen die JuKom-Teams Nord, Mitte und Süd als regionale Netzwerke der Jugendarbeit im Saale-Holzland-Kreis wieder gemeinsame Ferienaktionen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, bei denen der Kreissportbund punktuell unterstützen wird. Die genauen Termine werden bis Jahresende bekannt gegeben.

Anzeigenteil



Danksagung

Menschen, die mich lieb hatten, sollen mich nicht vergessen.
Denen, die mich umsorgten, danke ich.

Irmgard Schöler

geb. Bock
23. Oktober 1931 - 23. Oktober 2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Besonderer Dank gilt der Diakonie Kahla, der Hausärztin Corina Wänke, dem Seniorenheim "Am Würzbachgrund" in Hummelshain und dem Bestattungshaus R. Müller.



In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder
Doris und Gerd mit Familien

Kahla-Löbschütz, im November 2024

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.

Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.

Danke, dass es Dich gab.

Christine Hanauer

geb. Höfer

06. Januar 1950 - 10. November 2024

Deine Töchter

Annett und Ehemann Marco

Sybille

Deine geliebten Enkel

Christian mit Maria, Sophie mit Artur und Hannes

Dein Urenkel Bruno

im Namen aller Angehörigen

Kahla, im November 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 30.11.2024, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Kahlaer Friedhofs statt.



Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene
Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Abschied nehmen



Danksagung

Trauern ist liebevolles Erinnern

Für die warmen Worte des Trostes, stillen Händedruck, Kondolenzschreiben und Geldzuwendungen nach dem Verlust unseres lieben Ehemannes und Vaters

Lothar Vieweg

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team von Sieber Bestattungen, Blumenhaus Ambiente und Frau Pilling für die liebevollen Worte zum Abschied.

Christel, Sylvia und Andrea

Kahla, im November 2024



*Wenn das Leben zur Last wird
und die Kraft zu Ende geht,
dann ist der Tod
ein Freund und Erlöser.*

Marie-Luise Eckert

geb. Pohland

03. März 1948 - 11. November 2024

In lieber Erinnerung nehmen Abschied

Familie Heckl

Familie Martin

und Karin Pohland mit Familie

Kahla, im November 2024

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

wittich.de/traueranzeigen



*Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!*

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Überraschend einfach!
Anzeigen online selbst gestalten.

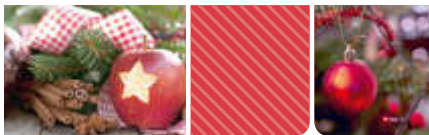
Einfach QR-Code scannen oder anzeigen.wittich.de aufrufen und schon kann es losgehen!



Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...

... und das am besten
mit einer Anzeige
in Ihrer Zeitung,
denn so erreichen Sie
ALLE Ihre Kunden, Gäste,
Patienten, Freunde
und Bekannten.

Alle Abbildungen verkleinert.



Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

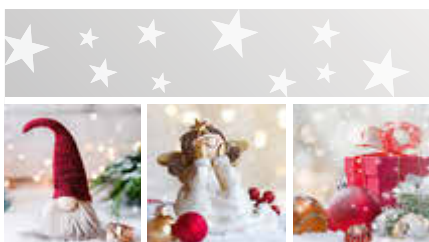
WG 1
H: 95 · B: 90 mm



Frohe Festtage
und alles Gute
für das neue Jahr
wünscht Ihnen und Ihren Lieben von ganzem Herzen

Bäckerei Musterbach
Beispieldorf

WG 168
H: 70 · B: 185 mm



SCHÖNE FEIERTAGE UND
EIN GUTES NEUES JAHR

WG 22
H: 130 · B: 90 mm



Frohes Fest

WG 103
H: 90 · B: 90 mm



Frohe Weihnachten
und für das neue Jahr alles Gute wünschen wir allen Gästen

WG 104
H: 90 · B: 90 mm

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Martina Ulke · Tel. 01 75 / 595 1698



LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Tel. 036 77 / 2050-0 · E-Mail: m.ulke@wittich-langewiesen.de

Eine Rebe, viele Facetten: Primitivo!

ÜBER
50%
REDUZIERT!



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 114,56 nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1114333

JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

JOBS
IN IHRER REGION

- Anzeigensonderveröffentlichung -

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

So geht der Bewerbenende bestens vorbereitet in das Vorstellungsgespräch: Info über das Unternehmen: Der Bewerber ist um so überzeugender, je mehr er im Vorfeld über die Firma oder das Unternehmen weiß. Info über die Gesprächspartner: Das ist die größte Unbekannte in der Vorstellungsgesprächs-Rechnung. Es kann nicht

schaden, wenn der Kandidat zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch so viel über ihn in Erfahrung bringt, wie möglich. Die eigene Bewerbung kennen: Grundlage für das Gespräch sind alle Informationen, die der Personaler über den Kandidaten zusammengetragen hat. Die stammen in erster Linie aus der Bewerbung.



... wir **vergrößern** uns ...

... und suchen Verstärkung

Wir suchen ab sofort

■ Buchhaltungsmitarbeiter (m/w/d) auf Vollzeitbasis

für verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Kreditoren- und Finanzbuchhaltung in einem aufgeschlossenen Team mit vollumfänglicher Einarbeitung.

Sie bringen mit:

- ✓ kaufmännische Ausbildung
- ✓ Berufserfahrung in diesem Berufsfeld
- ✓ Freude an neuen Aufgaben
- ✓ strukturierte und organisierte Arbeitsweise

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen.

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Geist
Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-48, p.geist@wittich-herbstein.de
www.wittich.de



HOF
sallach GbR

Bitte vorbestellen!
Bestelltelefon:
036742-60827

Flugenten und Weidegänse

- eigene Anzucht - frisch geschlachtet

Kahla: Di. + Fr., Uhlstädt: Fr.,

Saalfeld: Di. + Do., Rudolstadt Mi. + Sa.



Sallach | Partschefeld 15 | 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Jugendbegegnungen & Workcamps

Termine und Anmeldung unter:
www.volksbund.de/workcamps



HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260



3 König Pauschale

2. oder 3. bis 5. Januar 2025

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weihnachtspauschale

22. bis 26. Dezember 2024

4 Übernachtungen mit Halbpension,
täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett
Abendessen mit Menüwahl
aus 3 Hauptgerichten und großem Salatbüfett
1 x festliches 6-Gang-Menü am 25. Dezember
1 x Begrüßungsgetränk, 1 x Kaffee und Kuchen

4 Nächte p. P. **ab € 441,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Handwerk und Gewerbe

aus der
Region von **A - Z**

gruß
Dachdecker | Zimmerer | Klempner

Dächer von Vincent Gruß GmbH
Am Sande 1 | 07768 Gumperda
Telefon 036422 646 0
E-Mail info@gruss-dach.de
www.gruss-dach.de

KRUG Floristik
SEIT 1891

IHR BLUMENLIEFERDIENST
Tel. (036424) 22 458 | www.floristmeister.de

KAHLAER MALER GmbH
STEPHAN OPEL
Malermester/Geschäftsführer *Maleranarbeiten
aller Art!*

TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR. · TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: info@kahlaer-maler.de



Ludwig Sanitär
• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 036 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

Bester Service in Ihrer Region!

Autowaschanlage **Textilwäsche**
Pflegecenter mit Sonax-Formel+
Reifenservice

Wap

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Roßstraße 38 – 07768 Kahla
Tel.: 036424/22347
Tel.: 036424/23055
Fax: 036424/22642
E-Mail: info@wb-kahla.de
www.wb-kahla.de

gut und
sicher
wohnen

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 11.45 Uhr

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

WWW.WITTICH.DE

**Bestattungshaus
R. Müller GmbH**

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

07768 Kahla, August-Bebel-Str. 16, Tel. 036424-22784
07743 Jena, Quergasse 6, Tel. 03641-234858
ramona.mueller63@gmail.com



Bauen

und Wohnen



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Wertvolle Wohnraum-Erweiterung



Foto: HLC/fledmex.com

Als geselliger Familien-treffpunkt, private Party-Location oder erholsame Ruheinsel verkörpert ein überdachter Außenbereich eine wertvolle Wohnraum-Erweiterung. Doch auch, wenn das satte Grün des Sommers längst vom bunten Blätterkleid des Herbstes abgelöst wird oder erste, zarte Flocken fallen, sorgt eine hochwertige Überdachung für beschauliche Stunden in der privaten Outdoor-Oase. Langlebige, witterungsbeständige Lamellendächer – insbesondere in Kombination mit Seitenverglasungen – sind ein Garant für ganzjährigen Witterungsschutz, von praller Sommersonne über saisonale Regenschauer bis hin zu winterlichem Schneefall. Die aus robustem Aluminium und Edelstahl bestehenden Konstruktionen besitzen flexibel verstellbare Lamellen, die je nach Wetterlage und Ausrichtung der Lamellen – schräg gestellt/geöffnet oder geschlossen – Sonnenschein und eine wohltuende Brise hereinlassen oder aber vor Niederschlag, Wind und Schnee schützen. Dank der hochwertigen Verarbeitung und präzisen

Mechanik ist eine zuverlässige Funktion der Smart Home-fähigen Lamellen, die mit automatisierten Steuerungssystemen betrieben werden können, allzeit gewährleistet. Jedes Lamellendach verfügt über bewährte Standsicherheitsnachweise und ist passgenau auf die individuellen Ansprüche und Wünsche abstimbar. Dabei gilt: „Geht nicht gibt's nicht“, denn eine „made in Germany“-Fertigung der Überdachungslösungen erlaubt die Realisierung von Sonderformaten mit Ecken und Kanten ebenso wie eine Beschichtung in der persönlichen Lieblingsfarbe. Insgesamt stehen neun verschiedene Systeme zur Auswahl, die sich harmonisch in die architektonischen Gegebenheiten vor Ort einfügen. Für noch mehr Kuschel-Komfort gerade in der kalten Jahreszeit sorgen optional erhältliche Heizstrahler. Dem gemütlichen Schlechtwetter-Schlemmen vom Kontaktgrill, dem Spielenachmittag mit der Familie oder der Lesepause mit Tee und Glühwein steht somit auch bei schlechter Witterung nichts im Wege. *hlc*

Wohnglück im Wintergarten

Wenn die Tage kürzer werden, halten wir uns wieder mehr in den eigenen vier Wänden auf und machen es uns auf dem Sofa gemütlich. Umso schöner, wenn Couch & Co. in einem Wintergarten stehen. Denn ein großzügiger Wintergarten gibt uns das Gefühl, mitten in der Natur zu sein und nicht in einem engen, ummauerten Raum. Einziger Wermutstropfen: Durch die Glasfassade kann viel Heizwärme entweichen, wenn der Wintergarten nicht perfekt

gedämmt ist. Hier kommen Rollladenspezialisten ins Spiel: Diese bieten maßgefertigte Aluminium-Rollläden mit Dämmeigenschaften an, die sich optimal für das „grüne Wohnzimmer“ eignen – egal ob Neubau oder Nachrüstung. Das Material lässt die Wärme nicht durch, sondern reflektiert sie zurück in den Wintergarten. So bleibt es angenehm warm, ohne dass wir im Winter übermäßig heizen müssen. Das spart Geld und schont die Umwelt. *HLC*

Das ist unser Fach !



- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Trockenbau



ZIMMEREI
Steven Franke

Dorfstraße 13
07768 Bibra

Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

Maler- und Restaurierungswerkstätte

Karsten Riedel

geprüfter Restaurator und
Meister im Malerhandwerk

Saalstraße 1
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 14 80
Mobil: 01 70 / 4 85 43 37
restaurator-riedel@online.de

Brennholz? Handel Hoffmann!

Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet sowie
Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz

Tel. 0160-90629348

E-Mail: Handel-hoffmann@t-online.de